

Rund um den Nassenbach

Das Monatsmagazin
für Albaching und Umgebung



„Viel Lärm um nichts“ in Albaching

Theater- und Musikverein zeigt Shakespeare-Komödie - Sechs Aufführungen in der Alpicha-Halle

Albaching (jo) - Gut 40 Darsteller und über 60 Proben benötigt der Theater- und Musikverein Albaching e.V. für sein kommendes Stück. Mit der Komödie „Viel Lärm um nichts“ aus der Feder von William Shakespeare inszeniert Regisseur Christian Huber damit einen echten Klassiker. Bei insgesamt sechs Aufführungen (Premiere ist am 19. November) will man dem Publikum dabei „Kultur pur“ bieten.

Wie bereits im letzten Nb-Magazin ausführlich berichtet, dreht sich bei diesem Stück alles um zwei Liebespaare, die einigen Irrungen und Verwirrungen überwinden müssen, bis sie schließlich doch vor dem Traualtar landen.

Dramatik und Komik

Der englische Autor William Shakespeare hat dabei einiges

an Dramatik und Komik in das Stück gesetzt.

Die Handlung spielt in der herrlichen Kulisse der Toskana.

Der Theater- und Musikverein, allen voran der Regisseur Christian Huber, geht mit diesem Stück weder in der Sprache, noch in der Kulisse besonders ausgefallene, modernistische Wege.

Die Komödie wird ganz

bewußt in der ursprünglichen Fassung auf die Bühne der Alpicha-Halle gebracht. Besonders schwierig ist dies für die zahlreichen Darsteller, die alle in mittelalterlichem Hochdeutsch sprechen müssen, und Improvisieren fällt dabei natürlich schwer. Das ist auch der Grund, warum über 60 Proben für das diesjährige Theater notwendig

sind. Für die aufwendigen Kostüme zeigt sich wie in den vergangenen Jahren

wieder Bärbl Pfitzmaier zuständig, die alle Darsteller in schöne, überwiegend schwarz-weiß gehaltene, Gewänder einkleidet. Auch bei der Technik (Peter Pfitzmaier und Bernd Gugg) und bei der Maske (Christa Schwimmer) sind wieder bekannte Weggefährten des Albachinger Theaters mit von der Partie.

Aufführungen an zwei Wochenenden

„Viel Lärm um nichts“ ist an den beiden Wochenenden vom 19. bis 21. und vom 26. bis 28. November 1999, jeweils freitags, samstags und sonntags um 20 Uhr in der Alpicha-Halle in Albaching zu sehen. Einlass ist jeweils ab 19 Uhr, Karten für die nummerierten Plätze gibt es diesmal nur an der Abendkasse.

„Alfred, Alfred noch einmal“

SVA schlägt Wasserburg II Seite 9

Grüße aus Brasilien

Brief von Pater Geraldo aus Guarabira Seite 17

Der Dauerläufer aus Albaching

Arnulf Kelm stellt sich dem Nb-Boulevard

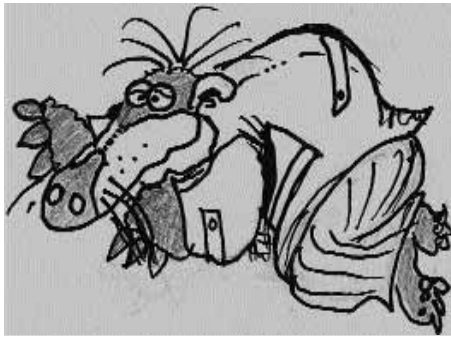
Seite 30



Fortsetzung
auf Seite 3

Sänger Balthasar stimmt an: Peter Pfitzmaier hat als Barde am 19. November beim Theater „Viel Lärm um nichts“ Premiere in der Alpicha-Halle. Foto: Fritz Müller

DER NASENBÄR ERZÄHLT:



Viel Lärm um nichts !

Als ich neulich so durch unser Dorf schlenderte fiel mir ein Plakat auf. Darauf stand: „Theaterverein Albaching spielt Shakespeares Viel Lärm um nichts“. Doch irgendwie kam mir dieses Theater doch bekannt vor. Gab es da nicht die bekannte Schauspieltruppe „Bundesregierung“, die bis vor kurzem noch auf der Bühne Bonn spielte und jetzt ihr Unwesen in Berlin treibt? Ja, genau die waren es. Ihr Debüt gaben sie vor einem Jahr und seitdem gibt es immer wieder interessantes und lustiges über sie zu berichten. Eigentlich hätte man ja erwarten können, dass sie sich nach sechzehn Jahren Abstinenz einen genau ausgearbeiteten Schlachtplan vorbereitet hätten. Doch der beinhaltete wohl nur den Wahlkampf. Nach der Wahl hätte man die einmalige Chance gehabt, die Gesetze schnell und ohne Widerstand mit den Mehrheiten in Bundestag und Bundesrat zu verabschieden. Doch wo waren nun die Konzepte für eine Rentenreform, eine Senkung und Umverteilung der Steuern, ein Programm für Arbeitsplätze und gegen die Arbeitslosigkeit, eine Stärkung des

Wirtschaftsstandortes Deutschland. Ja wo waren sie denn? Kanzler Schröder mußte sich vorher in parteiinternen Ränkespielen beweisen und konnte das aufkeimende Wirtschaftspflänzchen nicht giesen. Und da waren noch die Gärtner, äh tschuldigung, die Grünen. Sie hatten mit Außenminister Fischer zu kämpfen, der so gar nicht mehr grün sein mochte, sondern vielmehr ein Dresdman. Aber das hielt sie nicht davon ab, die Regierungsinterne Oppositionsrolle so gut zu spielen, dass die anderen Nebenrollen der Union, FDP und PDS kaum noch auffielen. Kein Wunder wenn da die Kritiken quer durch das Land entsprechend mies ausfielen. Doch nachdem die schlechteren Schauspieler nach einem Jahr des Probens wohl endlich aussortiert sein dürften, kann jetzt ernsthaft gespielt werden. So sollte Regisseur Schröder alles daran setzen nun seine vollmundigen Versprechungen nach einem Jahr „viel Lärm um nichts“ umzusetzen und den Beifall seiner Bürger zu ernten, anstatt sie von lästigen Sparerfreibeträgen zu entlasten.

(fs)

Zitat des Monats

„Wia bei de Kaibeboxn“

Josef Merwald aus Baumgarten, als er bei einer Feuerwehrbesichtigung im Kindergarten Albaching die Miniaturausführung der Toiletten begutachtete und darüber ordentlich ins Schmunzeln kam.

Gruß von Alois

„Viele Grüße aus dem fernen VENEZUELA. Leider muß ich feststellen, daß es euer Nasenbach-Magazin an keinem Kiosk hier zu kaufen gibt. Aber Dank Internet ist das gerade noch mal gutgegangen mit meinen Entzugserscheinungen.“

Alois Lukas
aus Venezuela per E-Mail

Horoskop für Oktober

Der Skorpion

24.10.- 22.11.

Ja, der Skorpion ist schwierig,
furchtbar schwierig,
Liabe Leut;
er is lern -und wißbegierig
voller Leidenschaftlichkeit.
Es beherrscht ihn Mars und
Pluto,
darum bring ihn net in Wuat,
denn sonst schlägt er ois

kaputto,
und versetzt dir
oans am Huat.
Skorpion vom Mond beschienen
macht in Haß und Liebe blind.
Weil die seelischen Gardinen
zuazogn san bis übern Grind!

Impressum:

Herausgeber: Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V.

Redaktion: Christian Fleidl (cf), Stefan Friesinger (fs), Günter Gansmeier (gg), Andi Heinz (ah), Claudia Heinz (ch), Franz Konrad (fk), Thomas Meixner (tm), August Seidinger jun. (as), Johannes Wimmer (jo), Dieter Zech (dz) und Maria Zech (mz / Fotos), Redaktion (re).

„Auslandskorrespondent“: Bernhard Schmelmer (bs)

Freie Mitarbeit: Peter Bachmeier (pb), Fritz Betzl (fb), Bernhard Distler (bd), Renate Etmüller, Stefan Fleidl (sf), Gaby Geith (ga), Boysi Gugg (Fotos), Helga Hohner (ho), Martin Holnburger (mh), Thomas Horak (th), Hans Karl (hk), Franziska Krahl (kr), Stefanie Kühn (sk), Helmut Maier (hm), Robert Mayer (rm), Bärbel Pfitzmaier (bp), Sabine Rubelius (sr), Marianne Schatz (ms), Gerty Stockbrink (gs), Stefanie Stockbrink (st), Gitti Tröstl (gt), Anton Wimmer (aw)

Technik: Dieter Zech, Günter Gansmeier

Anzeigenannahme und -bearbeitung: Dieter Zech, Tel. 08076 / 9585
E-mail: dzech@foni.net

Redaktionsbüro: Floriansweg 2, 83544 Albaching, (im Feuerwehrhaus)
Telefon und Fax: 08076 / 7286
Öffnungszeiten: jeden Montag von 20 bis 21 Uhr

Internet Homepage: <http://www.albaching.de/vereine/nbv>
E-Mail: nbv-verein@albaching.de

Abrechnung, Vertrieb und Abonnements:

Gerty Stockbrink, Kreuzstraße 9, 83544 Albaching, Tel. 08076 / 88 68 98

Bankverbindung: Raiffeisenbank Albaching, BLZ 701 695 24, KTO 124 206

Auflage: 800 Exemplare, hergestellt aus 100% Altpapier

Druck: Schnelldruck Seidel, Aign

Das Nb-Magazin erscheint jeden ersten Dienstag im Monat (außer August).

Verbreitungsgebiet:

Albaching, Rechtmehring, Maitenbeth, Freimehring, St. Christoph, Schleefeld, Ebrach und Forsting.

Das Nb-Magazin ist in den Geschäften im Verbreitungsgebiet kostenlos zu beziehen.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Anonym abgegebene Artikel werden grundsätzlich nicht abgedruckt. Vielfältigung und Reproduktion nur mit Erlaubnis der Redaktion.



Das
Nb-Magazin
hat mich schon immer gefesselt





Neues Leben in Attl

Rhythmusgruppe gibt Konzert am 19. November

Attl (jo) - Einen Liederabend mit der Rhythmusgruppe „Neues Leben“ aus Albaching veranstaltet demnächst die Stiftung Attl. Zusammen mit der Orff-Gruppe Attl tritt die Band am 19. November um 18.30 Uhr in der Mehrzweckhalle der Förderschule Attl auf.

Unter dem Motto „Ich habe Freude im Herzen - Liederabend mal anders“ wird „Neues Leben“ insgesamt 26 Lieder und vielleicht auch einige Zugaben zum Besten geben. Darunter befinden sich Kompositionen von Kathi Stimmer-

Salzeder, Michael Gäßl aber auch von gruppeneigenen Mitgliedern wie Tine Pfaller und Birgit Distler. Zwischendurch gibt es sechs Auftritte der Orff-Gruppe zu bewundern. Der Eintritt dazu ist übrigens frei. Mittlerweile ist dies schon der fünfte Liederabend der Albachinger Rhythmusgruppe. Dreimal war sie in der immer vollbesetzten Alpicha-Halle in Albaching, und einmal war sie auch schon in Attl. Im nächsten Jahr ist die Gruppe Co-Produzent des geplanten Albachinger Musicals „Jonas“.

„Viel Lärm um nichts“

Fortsetzung von Seite 1

Platzreservierungen werden grundsätzlich nicht vorgenommen. Der Eintrittspreis ist für Erwachsene 15 Mark, Kinder / Jugendliche bis einschließlich 14 Jahre zahlen nur 10 Mark. Die Rollen und ihre Darsteller können sie aus dem letzten Nb-

Magazin auf den Seiten 18 und 19 entnehmen. Unter anderem stehen Seppi Blüml, Martin Vital, Regina Huber-Semmler und Daniela Schwimmer erstmals auf der Bühne. Damit bleibt der Theater- und Musikverein seiner Linie treu, immer wieder neue Gesichter „ranzulassen“.

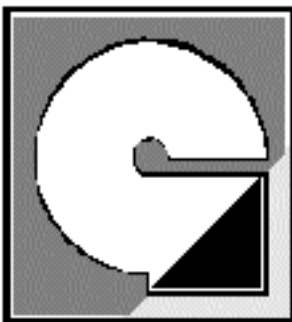
„Tanz der Teufel“

Christian Huber heiratete in Prien seine Regina



Das Brautpaar umringt von Teufelchen: Christian Huber und seine Frau Regina Semmler. Foto: Pfitzmaier

GLASEREREI WEISS



- Bilderrahmen
- Spiegel aller Art
- Sicherheitsgläser
- Bleiverglasungen
- Isoliertgläser
- Reparaturservice
- Glasdächer
- Durchabtrennungen

Jetzt neu:

individuelle Verzierung von Bildern und Spiegeln durch Laserstrahlen und Ätzen

Münchener Straße 40 · 83527 Haag i. OB
Tel./Fax 08072-98523 · Funk 0172-5495861

Prien am Chiemsee - Im siebten Himmel schweben zur Zeit Christian „Lupo“ Huber und seine Frau Regina Huber-Semmler. Ihre standesamtliche Trauung in Prien war für den Theater- und Musikverein Albaching der Anlass, dem Brautpaar ganz herzlich zu gratulieren und den „Tanz der Ti-Ta-Teufelchen“ noch einmal aufzuführen.

Die Choreographin dieses Tanzes und der Theaterregisseur hatten beim „Teufel mit den drei goldenen Haaren“ ihre Herzen füreinander entdeckt. Ihre Flitterwochen waren leider sehr kurz, da beide wieder tief in den Proben für die Shakespeare-Komödie „Viel Lärm um nichts“ stecken.

Bärbl Pfitzmaier



Frischer Wind im Kindergarten

Mit frischem Wind und Schwung möchte die neue Kindergartenleiterin Monika Kain-Stürzl die 51 Kinder ins angelaufene Kindergartenjahr bringen. Unterstützt von Lena Ostermaier betreuen die beiden die „Mäuse-Gruppe“ und die „Maulwurf-Gruppe“ wird von Eva Oettl und Martina Huber geleitet. Dass sich die Kinder an den Leiterinnen erfreuen merkt man an der Begeisterung, mit der sie in die beiden Gruppen stürmen.

Im Oktober fand der erste Elternabend mit Wahl des Elternbeirates statt. Cornelia Konrad, die ehemalige Elternbeiratsvorsitzende, gab zu Beginn einen Rückblick auf das vergangene Jahr und eröffnete die Wahlversammlung. Gleich drei neue Elternberäte konnten gewonnen werden. So bilden jetzt Thomas Kowol, Traudl Stöckl, Sabine Rubelius, Simone Gehrler, Karin Bauer und Gaby Lux den neuen Elternbeirat.

Bei dieser Gelegenheit bedankt sich das Kindergartenteam für die Spende vom Nasenbachverein. Es wurden davon „Hüpponies“ angeschafft. **Sabine Rubelius**





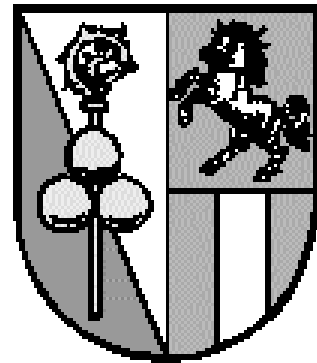
LAND LUST

Ziegenmeierei Oberlohe

Ausflugscfé
mit hausgemachten Kuchen und Torten
- alles aus ökologischer Erzeugung.
Caféöffnungszeiten: Sonntag und Feiertag 10.30 - 18.30 Uhr

Hofladen „Ackerhalm“
Milchprodukte, Holzofenbrot, Kolonialwaren
Ladöffnungszeiten: Di + Fr 10 - 19 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr

Sie finden uns zwischen Straßwiler (B 12 - Agip-Tankstelle)
und Furling (B 304) - 1,5 km nördlich von Allmading.
Familie Ciolek, 83558 Mattenbach, Tel. 08076/9197-0



Das Albachinger Gemeindewappen Repro: Ganslmeier

Sparsamer Wappengebrauch

Verwendung nur noch auf Antrag

Albaching (fk) - Mit der Verwendung des Albachinger Gemeindewappens durch Vereine und sonstige Organisationen beschäftigte sich der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung. Laut Bürgermeister Seidinger ist die häufige Verwendung des Gemeindewappens eine Albachinger Besonderheit.

Ausnahme Albaching

Die Beliebtheit des Wappens sei zwar erfreulich, so der Bürgermeister, dennoch müsse nun eine Regelung gefunden werden, denn das Wappen sollte nicht für alle möglichen Zwecke verwendet werden, schließlich habe das Wappen einen gewissen offiziellen Charakter.

Wie Zweiter Bürgermeister Friesinger erklärte, werde das Wappen in den Vereinslogos

von Feuerwehr sowie Theater- und Musikverein verwendet. Außerdem werde es auch von der Solidarität Albaching-Rosenberg für Dankgeschenke als Aufdruck verwendet. Wie eine Recherche der Redaktion ergab, haben auch der Obst- und Gartenbauverein und die Bürgervereinigung das Wappen auf ihrem Erkennungszeichen.

Die vorhandenen Krügerl, Briefköpfe und ähnliches könnten nach Meinung von Bürgermeister Seidinger selbstverständlich aufgebraucht werden, in Zukunft solle jedoch jeder, der das Wappen verwenden will, einen Antrag mit Mustervorlage beim Gemeinderat einreichen. Eine Ausnahme unter den Vereinen bilde hier lediglich die Feuerwehr, hier handle es sich schließlich um eine gemeindliche Einrichtung, so Seidinger.

SCHMID-LANDTECHNIK

MASCHINEN- UND GERÄTEBAU



- Reparaturwerkstätte
- Ersatzteillager
- Westfalia-Melkanlagen
- Stihl-Stützpunkt
- STEYR-Traktoren
- Spenglerei - Schlosserei

83562 Rechtmehring - Hauptstr. 11

**Tel. 0 80 76 - 2 80
Fax 0 80 76 - 81 54**

Drei knappe Niederlagen im Oktober

Zweite Mannschaft verliert gegen Rechtmehring, Maitenbeth und Jettenbach - Absturz auf Platz Elf

Albaching (jo/cf) - Das „gewisse Etwas“ fehlt nach wie vor bei der Zweiten Mannschaft des SVA. Im vergangenen Monat Oktober verlor das Team von Coach Bernd Eberherr nach einem Unentschieden gegen Soyen (1:1) mit 1:3 gegen den SC Rechtmehring, mit 1:2 beim FC Maitenbeth und mit 2:3 im Heimspiel gegen die Spielvereinigung Jettenbach. Obwohl die Leistungen teilweise befriedigend waren, stürzte somit die Reserve auf den vorletzten Tabellenplatz ab.

Unglücklich begann die Partie gegen den routinierten Nachbarverein aus Rechtmehring. Zuerst erzielte Rene Bittrich nach vier Minuten ein lupenreines Eigentor, und in der neunten Minute bereitete der SVA-Abwehrspieler nach einem Fehler auch noch

das 0:2 vor. Erst danach fing sich die Mannschaft von Kapitän und „Hochzeiter“ Fred Horny und fand besser ins Spiel. Doch wie schon in den vorangegangenen Partien konnten die durchaus vorhandenen guten Torchancen nicht verwertet wer-

den. Einzig Fred Horny konnte den zwischenzeitlichen Anschlußtreffer mit einer schönen Einzelleistung erzielen. Zum Schluß endete die Begegnung nach einem Treffer von Fritz Bernhard mit 1:3 für die Gäste aus Rechtmehring.

Auch in Maitenbeth sollte der SVA-Torschütze erneut Horny heißen. Nach einer grotten-schlechten ersten Halbzeit lagen die Albachinger mit 0:1 zurück. Erst in der zweiten Hälfte folgte ein Sturmflug Richtung Maitenbether Tor, und Fred Horny erzielte den Ausgleich. Doch wieder reichte es nicht zum Punktgewinn, da der Gastgeber vier Minuten vor Schluß einen Elfmeter bekam und schließlich auch zum 1:2-Endstand verwandeln konnte. Eine unnötige Niederlage gegen einen Tabellen-



Der Rückblick

nachbarn gab danach Zündstoff für einige Diskussionen.

Auch im Heimspiel gegen Jettenbach konnte die teilweise gut spielende Zweite Mannschaft keinen Punkt ergattern. In dieser Partie kam aber auch noch Pech dazu. Erst vergab Ulli Stockbrink beim Stand von 1:1 (Jettenbach schoß ein Eigentor) einen Elfmeter, und dann traf der eingewechselte Hans-Jürgen Bogarosch beim Stand von 2:3 den Pfosten der Gäste. Zuvor hatte noch Daniel Neumann den zweiten Elfmeter für den SVA glücklich verwerten können. Doch leider reichte auch dies nicht zu einem Pünktchen aus.

Fußball - Steckbrief

Manuel Krebs



Persönliche Daten:

Geburtsdatum: 03.12.1980
Geburtsort: Wasserburg / Inn
Adresse:
 Fislarn 1, 83562 Rechtmehring
Familienstand: ledig
Beruf: Schreiner
Größe: 1,80 m
Schuhgröße: 42
Hobbys: Fußball, Eishockey, Snowboarden
Lieblingsposition:
 offensives rechtes Mittelfeld
Lieblingstrikot-Nr.: 7
Lieblingsspeise: Teufelstoast
Lieblingsgetränk: Neger
Lieblingsmannschaft:
 TSV 1860 München
Sportliches Ziel:
 Stammplatz in der Ersten Mannschaft des SVA

Fußball-Laufbahn:

Manuel Krebs hat mit sechs Jahren in der F-Jugend des Albachinger Nachbarvereins SC 66 Rechtmehring mit dem Fußballspielen begonnen. Durch Klassenkameraden aus der damaligen Zeit kam er dazu, das Spiel, das die Welt regiert, zu erlernen. Mit der D-Jugend wurde Manuel Meister. Im vergangenen Jahr schaffte er außerdem mit der A-Jugend der SG Albaching-Rechtmehring unter Trainer Alfred Trautbeck den Aufstieg in die Kreisklasse. Seit dieser Saison steht er im Kader des SVA und kann auch schon viele Einsätze in der Ersten Mannschaft sowie ein Tor gegen Edling für sich verbuchen. (jo)

Torschützen Zweite Mannschaft



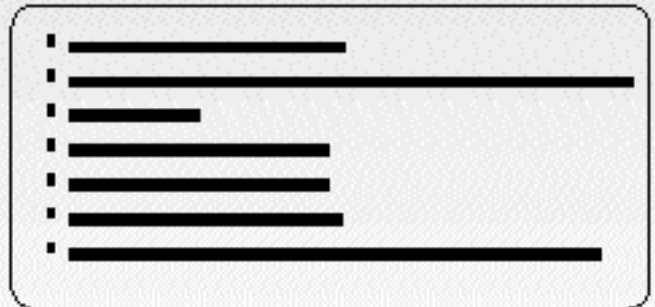
4 Tore: Fred Horny
2 Tore: Daniel Neumann
 Alfred Trautbeck
1 Tor: Thomas Billmayr
 Bernhard Eberherr
 Mario Kastner
 Franz Koblechner
 Franz Sanftl
 Martin Vital
 Johannes Wimmer
Eigentore: 1

Tabelle C-Klasse 3

- Zweite Mannschaft -

1. Oberbergkirchen	40:17	25
2. SV Schwindegg	32:12	22
3. SpVgg Zangberg	27:15	19
4. SC Rechtmehring	31:12	18
5. SV Weidenbach	30:17	17
6. SpVgg Jettenbach	22:28	14
7. TSV Eiselfing	17:20	12
8. TSV Soyen	10:20	9
9. FC Maitenbeth	20:40	9
10. Genclerbirliigi Wbg.	18:26	8
11. SV Albaching	16:29	4
12. TSV Mettenheim	10:37	1

Gasthaus Kreuzwirt



Montag Ruhetag

Seit 20 Punktspielen ohne Niederlage

Erste Mannschaft fertigt Rechtmehring und Schonstett zu Hause ab - 3:1 in Maitenbeth

Albaching (jo/cf) - Die Serie, die unter Ex-Trainer Peter Pscheidt begann, hat unter Coach Stefan Lampl weiterhin Bestand: Seit nunmehr 20 Punktspielen hintereinander ist die SVA-Erste ungeschlagen. Den Fortbestand dieser Serie konnten auch Rechtmehring (4:0), Maitenbeth (3:1) und Schonstett (5:0) nicht unterbrechen. Die Erste Mannschaft hielt weiterhin den ersten Tabellenplatz und baute die Führung auf acht Punkte Vorsprung auf Platz Zwei aus.

Das Lokalderby gegen den SC 66 Rechtmehring war bereits zur Halbzeit entschieden. Zwischen der 23. und 37. Minute drehte der SVA unter Spielertrainer Lampl auf, und nutzte seine drei Hundertprozentigen Chancen zur 3:0-Führung. Der beste Spieler auf dem Platz, Markus Etmüller, traf zunächst nach einer exzellenter Vorarbeit von Bodo Eberherr. Danach schob Lampl den Ball nach einem Pass von Etmüller ins lange Eck ein. Und schließlich verwandelte Alfred Trautbeck eine abgefälschte Vorlage von Kapitän Florian Sanftl zum 3:0-Halbzeitstand. Gleich nach der Pause gab man Rechtmehring den endgültigen Todesstoß. In der 46. Minute kam das Leder nach einem

Der Rückblick

SCR-Abspielfehler zu Stefan Lampl, der auf und davon zog, und den Gästekeeper beim 4:0 keine Chance mehr ließ. Danach schaltete Albaching einen Gang zurück und beherrschte die Partie nach Belieben. Ein hoher, aber auch verdienter Sieg im Lokalderby was das Ergebnis.

Schwache Partie beim Tabellenletzten

Beim FC Maitenbeth, dem Tabellenletzten der Liga, tat sich der Tabellenführer SVA wie schon in den Jahren zuvor sehr schwer. Nur eine Woche nach dem sehr guten Spiel gegen Rechtmehring gab es in Maitenbeth ein „Gestochere“ um den Ball. Dabei begann die Partie eigentlich blendend für die Albachinger. Nach fünf Minuten verwandelte Stefan Lampl nach Foul an Florian Sanftl den fälligen Elfmeter zur 1:0-Führung. Als dann nach einer halben Stunde ein Maitenbether mit Gelb-Rot vom Platz gestellt wurde, dachten die Zuschauer, daß der SVA nun souveräner spielen würde. Doch leider Fehl-anzeige! Auch das 2:0 nach ei-



Mit einem blauen Auge davon gekommen: Jürgen Nagerl, gegen Schonstett verletzt ausgeschieden, stand im Frühjahr beim selben Gegner noch im Tor. Foto: Zech

ner Stunde durch Alfred Trautbeck beruhigte die Partie keineswegs, und der Gastgeber kam kurz darauf zum verdienten Anschlußtreffer. Doch der Ex-Maitenbether Spieler Günther Djermer entschied mit dem Treffer zum 3:1 die Partie und Albaching kam trotz einer schwachen Leistung zum Sieg.

Schützenfest im Nasenbachstadion

Eine langweilige erste Halbzeit boten die Mannschaften Albaching und Schonstett in ihrer Begegnung. Der Tabellenführer SVA spielte gegen den Vorletzten zunächst zurückhaltend. Doch in der 30. Minute mußte der Schonstetter Keeper das erste Mal hinter sich greifen. Bodo Eberherr führte einen Freistoß schnell zu Thomas Hinterberger aus, der den Ball halbhoch aus zehn Metern zum 1:0 einschob. Kurz nach der Pause

verletzte sich dann der SVA-Mittelfeldspieler Jürgen Nagerl so sehr am Auge, daß vorsichtshalber erst mal das Rote Kreuz in Albaching vorbeischauchen mußte. Der Verdacht eines Jochbeinbruchs bestätigte sich glücklicherweise nicht.

Der SVA war jedoch keinesfalls geschockt. Zuerst traf Florian Sanftl zum 2:0, und nur zwei Minuten später überlupfte Alfred Trautbeck den Schonstetter Keeper cool zum 3:0. Das Team von Albaching spielte nun seine technische Überlegenheit aus, und erzielte in der 83. Minute durch Bodo Eberherr das 4:0. Mit einem Edlbergmeier-Traumpaß über 50 Meter überlupfte dann wiederum Florian Sanftl nach einer perfekten Ballannahme den herausstürmenden Gästetorwart zum verdienten 5:0-Endstand.

Ein wahrlich goldener Oktober für die Erste Mannschaft!

Die letzten SVA-Spiele für 1999

A-Klasse, Gruppe 3:

So 07.11. Ramerberg - SVA

So 14.11. Griesstätt - SVA

So 21.11. spielfrei

C-Klasse, Gruppe 3:

So 07.11. Mettenheim - SVA

So 14.11. Oberbergk. - SVA

So 21.11. SVA - Weidenbach

12.30 Uhr
2. Mannschaft
14.30 Uhr
1. Mannschaft



KFZ-SACHVERSTÄNDIGENBÜRO

Herbert SCHMID



Classic Data
Bewertungspartner

Burg 43 - 83544 Albaching
Telefon 08076-9351 - Fax 08076-9352
e-mail: kitz.schwarz.schmid@t-online.de

Büro München
Idgostener Str. 11 - 80469 München
Telefon 089-202321-51 - Fax 089-202321-52

Funk 0171-4220577

- SCHADEN- U. UNFALLGUTACHTEN
- FAHRZEUGEWERTUNG
- TECHNISCHE GUTACHTEN
- GLÜTTIMER - WERTGUTACHTEN
- BEWEISERHEILUNG - BEILAGUNG
- UNFALLUNTERSUCHUNG - AUFLÖSUNG
- GABELSTAPLERFAHRER - AUSBILDUNG
- UVM. - MAßNACHWEISUNG



„In diesem Jahrtausend noch alles gewinnen“

Nach dem 5:1-Sieg gegen Wasserburg II stellte sich Markus Etmüller den Fragen des Nb-Magazins

Markus, der SVA hatte vor der Partie gegen den TSV Wasserburg II. acht Punkte Vorsprung auf den Tabellenzweiten. Wie seit ihr in das Spiel gegangen? Wir wollten heute gegen den starken Gegner Wasserburg II. unbedingt siegen. Die Gäste sind ein direkter Mitkonkurrent um den



Hat Spaß, beim SVA zu spielen: Markus Etmüller.
Foto: Zech

Aufstieg in die Kreisklasse, und solche Spiele muß man unbedingt gewinnen.

Wie ist Deine Meinung zu dem hektischen und sehr zweikampfbetonten Spiel gegen Wasserburg II.?

Die Partie war am Anfang sehr zerfahren. Außerdem gab es total viele Fouls. Daher war es sehr schwer, eine Linie in die Begegnung hineinzubringen.

Was war für Dich heute für den 5:1-Sieg entscheidend?

Wir sind hinten in der Abwehr - wie eigentlich immer - sehr gut gestanden. Zugleich haben wir den Wasserburgern kaum Chancen gegeben.

Welche Meinung hast Du zu Deiner heutigen Leistung und die der Mannschaft?

Kämpferisch haben wir heute am Limit gespielt. Spielerisch war meiner Meinung nach sicherlich noch etwas mehr drin. Die klare Linie ging heute teilweise noch ab, was auch mein Manko bei der heutigen Begegnung war. Wir hätten heute noch besser das Spiel über die Außenpositionen gestal-

ten können. Es war aber auch nicht einfach, da die Gegner sehr spritzig und schnell waren, so daß ein ruhiger Spielaufbau nur bedingt möglich war.

Wer waren heute die besten Spieler vom SVA?

Die komplette Abwehr zeigte heute eine starke Leistung und im Sturm natürlich Alfred Trautbeck. Wenn ein Mittelstürmer vier Tore erzielt, spricht das für ihn. Er nutzte seine Chancen einfach konsequent aus.

Der Kader der Ersten Mannschaft des SV Albaching ist heuer stark. Wie siehst Du eigentlich die Zusammenstellung des Teams?

Heuer sehe ich den Kader der Ersten Mannschaft noch besser wie im Aufstiegsjahr 1997. Wir haben 16, 17 gleichwertige Spieler. Wir haben die verletzungsbedingten Ausfälle der Spieler Frank Tremmel und Jürgen Nagerl gut weggesteckt. Auch Günther Djermeister war ein paar Mal verletzt und Christian Schwimmer ist seit fünf Wochen werktags beruflich in England. Wenn bei uns jemand

Das aktuelle Interview

verletzt ist, springt ein anderer in die Bresche und man erkennt keinen Unterschied.

Markus, Du bist zur Zeit in Hochform. Wie erklärst Du dir Deine gute Form?

Gott sei Dank bin ich verletzungs-frei und habe das ganze Training mitmachen können. Die Position im Mittelfeld liegt mir sehr gut. Es macht einfach Spaß, in dieser Mannschaft zu spielen, da eine super Kameradschaft in unserem Team herrscht.

Ihr habt jetzt 21 Spiele in Serie nicht verloren. Wie geht ihr in die noch zwei bis zur Winterpause verbleibenden Partien gegen Ramerberg und Griesstätt? Wir wollen in diesem Jahrtausend mit dem SVA auf alle Fälle noch alles gewinnen!

Danke für das Gespräch.

Christian Fleidl

Prämien im
Dreier-Pack!

10 % Arbeitnehmersparzulage
für vermögenswirksame Leistungen.

... beim
BAUSPAREN

10 % Wohnungsbauprämie
für Sparleistungen.

... beim
BAUSPAREN

20 % Arbeitnehmersparzulage
für zusätzliche vermögenswirksame Leistungen.

... beim
**INVEST-
MENTSPAREN**



Franz Raßhofer

Kundenbetreuer in der
Geschäftsstelle Rechtmehring

Insgesamt
bis zu
700 Mark
staatliche



Prämie
möglich.
Handeln
Sie jetzt!

Wir machen den Weg frei

Rmg. (08076) 91800 - Soy. (08071) 923140 - Alb. (08076) 256



Raiffeisenbank

RSA

persönlich &
kompetent

Rechtmehring-Soyen-Albaching eG

www.rbk-rsa.de

„Alfred, Alfred, noch einmal ...“

Die Erste Mannschaft des SVA schlägt Wasserburg II. klar mit 5:1 - Trautbeck mit vier Toren

Albaching (jo/cf) - Die letzte Niederlage vor dieser Serie mit 21 ungeschlagenen Spielen in Folge für die Erste des SVA gab es ausgerechnet im Frühjahr gegen den heutigen Gegner. Doch diesmal rächte man sich: Mit 5:1 putzten die Mannen um Kapitän Florian Sanftl den TSV Wasserburg II. im Nasenbach-Stadion weg. Torschützen waren viermal Alfred Trautbeck und einmal Spielertrainer Stefan Lampl.

Gegen den heutigen Gegner Wasserburg II. gab es schon die kuriosesten Spiele. In der Saison 93 / 94 schickte der SVA Wasserburg mit 13:2 nach Hause. Im Rückspiel allerdings hagelte es eine 0:5 Schlappe. Und auch das heutige Spiel wird sicherlich in die Annalen der SVA-Geschichte eingehen. Nach einer 0:4-Niederlage im Frühjahr wurde der TSV Wasserburg II. diesmal mit 5:1 an den Inn zurückgeschickt.

Hektik und Emotionen pur

In der ersten Halbzeit entwickelte sich ein kampfbetontes und mit vielen Fouls gespicktes Spiel. Die meisten Szenen waren im Mittelfeld zu begutachten, Torchancen waren daher Mangelware. Doch in der 39. Minute kam der Ball nach einer

Lampl-Ecke zu Florian Sanftl, bei dessen Schuß Alfred Trautbeck nur noch den Fuß hinhielt, um zum 1:0-Halbzeitstand einzuschließen.

Nach der Pause sollte es das Spiel aber wirklich in sich haben. Zuerst traf Stefan Lampl mit einem Nachschuß zum 2:0, nachdem sich Robert Mayer den Ball erobert hatte, und über Trautbeck zu Lampl weitergeleitet hatte. Doch nur fünf Minuten darauf war es passiert: Der TSV Wasserburg II schaffte nach einem Kopfball-Aufsetzer den zwischenzeitlichen 1:2-Anschlusstreffer.

Lupenreiner Hattrick von Trautbeck

Nun kam die Zeit von Albachings Torjäger Alfred Trautbeck. Nach einer Traumkombination über Bodo Eberherr und Florian Sanftl köpfte der „Nasenbach-Bomber“ in der 68. Minute zum 3:1 ein. Nur vier Minuten später verwertete er eine Freistoßflanke von Bodo Eberherr im Liegen aus fünf Metern zum 4:1. Danach kam es zu einem Gerangel, bei dem anschließend ein Wasserburger mit Gelb-Rot vom Platz geschickt wurde. Nun überschlugen sich die Ereignisse. Nach einem groben Foulspiel von hinten an Günther Djermester flog wiederum ein Gästespieler verdient mit



Der Matchwinner des Tages: Alfred Trautbeck ließ es gegen Wasserburg II. viermal krachen. Foto: Zech

Rot vom Rasen. Alfred Trautbeck hatte aber noch immer nicht genug, und erzielte in der 83. Minute nach einem Doppelpaß mit Djermester den 5:1-Endstand. Ein lupenreiner Hattrick beendete eine klasse Vorstellung des SVA, auf die jeder noch lange Stolz sein kann.

Aufstellung des SVA:

Martin Neumaier - Christian Schwimmer (ab 76. Min. Manuel Krebs) - Georg Edlbergmeier - Bernhard Eberherr - Robert Mayer - Bodo Eberherr - Markus Etmüller - Florian Sanftl (ab 78. Min. Thomas Hinterberger) - Günther Djermester - Stefan Lampl (ab 65. Min. Jürgen Liebmann) - Alfred Trautbeck

Erster Einsatz von Liebmann

Neuer SVA-Spieler gab Debüt gegen Wasserburg II

Albaching (jo/cf) - Zu seinem ersten Einsatz für die Erste Mannschaft des SV Albaching kam Jürgen Liebmann in der Partie gegen den TSV Wasserburg II. Erst seit einer Woche ist der vom TSV Dietmannsried kommende Spieler für die Nasenbachkicker spielberechtigt.

Der nach Albaching gezogene 29-jährige Jürgen Liebmann zeigte bereits sein fußballerisches Können in der Bezirksliga und ist einer der besten Deutschen Eisspeedway-Fahrer.

Tabelle A-Klasse 3

- Erste Mannschaft -

1. SV Albaching	38: 7	31
2. SV-DJK Edling	26:12	23
3. TSV Eiselfing	25: 8	20
4. TSV Wasserburg II.	29:22	20
5. SV Amerang	33:17	19
6. SV Ramerberg	15:12	18
7. SV-DJK Griesstätt	25:24	15
8. SV Forsting	21:22	15
9. TSV Soyen	16:19	14
10. SC Rechtmehring	14:19	13
11. Genclebirliigi Wbg.	15:31	8
12. FC Maitenbeth	10:43	4
13. SV Schonstett	4:35	1

FAN - Geflüster nach dem 5:1 gegen Wasserburg II.

Richard Etmüller:

„Ein überragender Alfred Trautbeck in einer diszipliniert spielenden SVA-Mannschaft. Es war ein verdienter 5:1-Erfolg.“

Peter Pfitzmaier:

„Es war ein super schönes Spiel, viel schöner als in der Bundesliga. Man ist beim SVA emotional sehr gut dabei, da man ja die Spieler kennt. Und wenn man

bei diesem herrlichen Wetter Wasserburg mit 5:1 schlägt, dann ist das doppelt schön.“

Anton Mayer jun.:

„Trotz anfänglichem Durcheinander ein schöner und verdienter Sieg für den SVA.“

Boysi Gugg:

„Endlich wurde mal wieder super kombiniert, die Chancen wurden

sehr gut ausgenutzt. Auch die jungen Spieler wurden gut in die Partie miteingebunden.“

Margret Eberherr:

„Der SVA war diesmal wirklich super, im Gegensatz zu den beiden vorherigen Spielen. Man hat gesehen, daß das Team eine funktionierende Mannschaft ist. Heute hat einfach alles gepasst.“

Torschützen Erste Mannschaft



- 11 Tore: Alfred Trautbeck
- 10 Tore: Stefan Lampl
- 4 Tore: Florian Sanftl
- 3 Tore: Frank Tremmel
- 2 Tore: Bodo Eberherr, Markus Etmüller, Jürgen Nagerl
- 1 Tor: Günther Djermester, Bernhard Eberherr, Thomas Hinterberger, Manuel Krebs

B-Jugend fährt als Einzige drei Punkte ein

A-Jugend verliert in Bad Aibling mit 2:4 - D-Jugend unterliegt Griesstätt mit 1:2

Albaching (ah/sf) - Am 30.10. spielte die B-Jugend beim Lokalrivalen SC Rechtmehring und gewann mit 2:1. Die A-Junioren beweisen in der Kreisklasse, daß sie es verdient haben, dort zu spielen. Bei den D-Junioren gibt es immer noch körperliche Defizite, um sich beweisen zu können. Die F-Junioren haben heuer eine gute Mannschaft zusammengestellt, so daß sie in der Punkterunde mitspielen können.

Die A-Jugend, die durch den Rückzug einer anderen Mannschaft aufstieg, hat sich in der Kreisklasse im Mittelfeld etabliert. Der Auftakt versprach viel, nach dem 3:2-Sieg gegen Edling mußte man aber auch Niederlagen wie gegen Großkarolinenfeld (2:3) einstecken. Vor einer Woche konnte man wieder einen Sieg einfahren. Großholzhäuser wurde 3:2 geschlagen. An diesem Wochenende unterlag man dem TuS Bad Aibling mit 4:2, Torschütze war zweimal Christian Hinterberger.

Sieg gegen Rechtmehring

Die B-Jugend-Mannschaft von Günther Greißl hatte zu Beginn der Saison einige Anfangsschwierigkeiten, die man mit an-



Christian Hinterberger, der Torjäger der A-Jugend, hat Grund zum Lachen.

Foto: privat

dauernder Spielzeit beheben konnte. Am vergangen Wochenende hätte man gegen Westerdorf antreten sollen, doch diese sind nicht zum Anstoss erschienen. Das Spiel wurde für das Team um Spielführer Andreas Heinz x:0 gewertet. Am Samstag, den 30.10. holte man einen Auswärtssieg beim Lokalrivalen SC Rechtmehring. Mit einem „Sonntagsschuß“ aus 18 Metern markierte Karl Seidinger das 1:0. In der 2.Halbzeit mußten die Junioren den zwischenzeitlichen 1:1-Ausgleich hinnehmen. Matthias Ziel schoß den verdienten Siegtreffer acht Minuten vor Spielende zur Freude der Albachinger Jungkicker.

D-Jugend feierte ersten Saisonsieg

Die D-Schüler feierten vor einigen Wochen den ersten Saisonsieg gegen die zweite Mannschaft aus Edling. Man konnte das Spiel mit 3:1 für sich entscheiden. Die Torschützen für den SVA waren Andreas Birckmaier (2) und Martin Ziel. Am vergangenen Wochenende spielte die D-Jugend, die vom Trainergespann Martin Neumayer, Christian Fleidl und Daniel Neumann trainiert werden, in Griesstätt. Die Jungkicker unterlagen knapp der Heimmannschaft mit 2:1. Andreas Birckmaier erzielte die zwischenzeitliche Führung der Albachinger.

Die F-Jugend hat den Spielbetrieb in der Punkterunde wieder aufgenommen, obwohl man mitte der letzten Saison ausstieg. Die Kids von Franz Raab und Ludwig Ringelstetter konnten bereits einige Erfolge vorweisen. Man holte letztes Wochenende einen Punkt in Tattenhausen (3:3). Am Samstag unterlag man zu Hause gegen den TSV Soyen mit 6:2. Für die F-Jugend traf zweimal Mario Welzel. Aufgrund des Spielermangels wurden heuer keine C- und E-Jugendmannschaften gebildet.



Karl Seidinger war mit seinem Traumtor mit am Sieg der B-Jugend beteiligt.

Foto: privat

A-Jugend

1. SV/DJK Kolbermoor	34:14	19
2. SG SV Nußdorf	22:13	14
3. Großkarolinenfeld	23:18	14
4. SV Ostermünchen	21:19	11
5. SG Albaching	14:10	10
6. TSV Endorf	16:20	10
7. Tus Prien	19:13	7
8. TSV Babensham	21:22	7
9. SV Au	10:17	5
10. Tus Bad Aibling	17:25	5
11. SV Söllhuben	16:23	4
12. Großholzenhausen	12:21	3
13. DJK Edling	11:21	2

D-Jugend

1. ASV Rott	26:5	18
2. TSV Wasserburg	62:9	16
3. SV Forsting	19:5	13
4. SV Amerang	16:8	10
5. TSV Aßling	17:10	9
6. TSV Babensham	18:20	7
7. TSV Eiselfing	23:23	6
8. DJK Griesstätt	11:29	4
9. SV Albaching	5:42	3
10. DJK Edling II	2:48	0

B-Jugend

1. SV Vogthareuth	16:5	11
2. SC Rechtmehring	19:6	10
3. TSV Aßling	18:8	10
4. SV DJK Heufeld	10:7	10
5. SV Ostermünchen	27:16	8
6. SV Albaching	9:10	7
7. SV Schechen	14:16	7
8. TSV Hohentann	6:10	3
9. SV Westerdorf	6:30	3
10. SV Ramerberg	2:1	0

F-Jugend

1. TSV Eiselfing	32:9	15
2. TSV Soyen	19:11	12
3. SV Forsting	27:14	10
4. SV Ostermünchen	21:16	9
5. SV Albaching	9:15	7
6. TSV Aßling	12:20	7
7. DJK Edling	12:22	6
8. SV Westerdorf	10:17	2
9. SV Tattenhausen	9:27	1

Die Ergebnisse vom 30.10.99 sind in den Tabellen noch nicht berücksichtigt!

Backwaren
Cafe
Bibich

JEDEN SONNTAG
FRISCHE BACKWAREN!

Neue Geschäftszeiten:

Sicherheit, mit der Sie fest rechnen können.

Allianz

SC-Rechtmehring - Die Null muß stehen

Rechtmehring's Erste erzielte in den letzten Spielen keine Tore

Rechtmehring (fs) - Trostlos, trist, sang und klanglos; welche Worte würden die derzeitige Situation im Rechtmehring Lager wohl besser beschreiben? Kein Punkt und noch nicht mal ein Tor waren an den letzten drei Spieltagen zu verzeichnen. Es ist halt einfach der Wurm

Der Wurm ist drin

drin im Spiel des SCR. Da kann die Devise nur lauten: Durchhalten bis zur Winterpause und im Frühjahr mit neuem Elan ans Werk zu gehen. Beim Lokalrivalen in Albaching ging man mit 4:0 unter. Und das

war auch in dieser Höhe verdient, denn man hatte den Albachingern, die wohl ihre stärkste Saisonleistung zeigten in allen Bereichen nichts gleichwertiges entgegenzusetzen. Es fehlte die Lauffähigkeit, Einsatzwille und die Zweikämpfe wurden verloren. Die Torchancen konnte man an einer Hand aufzählen und im ganzen Spiel gab es nur eine „Hundertprozentige“. Ähnlich chancenlos agierte man in bei den weiteren Begegnungen gegen Wasserburg 2 und in Ramerberg.

Doch wo sollte man nun die Fehler suchen? Sicher nicht bei den Torleuten, sei es nun Thomas Wagner oder Hans Dapper-

ger. Sie halten fast alles was auf ihren Kasten kommt, aber sie können eben nicht alle Fehler

Wer hat Schuld?

der Mannschaft ausbügeln. Und genau da liegt das Problem, es werden zu viele Fehler gemacht. Die Abspiele sind ungenau, der Ball wird nicht kurz gestoppt und der Nebenmann steht nicht frei. Kein Wunder wenn da der Spielaufbau leidet und der Ball oft schon im Mittelfeld verloren geht. So kommen die Stürmer erst gar nicht an den Ball und können somit auch nicht auf das gegnerische Tor schießen.



Goalgetter Hasch hat derzeit einen Lauf Foto:Zech

So ist es nicht verwunderlich, dass die Zweite die beste Tordifferenz der C3 aufweist und der Aufstieg in die B-Klasse ein realistisches Ziel ist. Maßgeblich beteiligt an dieser Situation ist Stürmerstar Kurt Hanisch, kurz Hasch. Mit seinen neun Toren geht jedes dritte Tor auf seine Kappe.

Besse läuft in der Zweiten

Viel besser läuft es derzeit bei der Zweiten. Obwohl man ein Spiel weniger als die Konkurrenz hatte konnte mit zwei Siegen der Kontakt zur Tabellenspitze gehalten werden. Die Gegner Albaching und Mettenheim waren jedoch nicht so leicht zu besiegen, wie es die Tabellenplätze (vor- und letzter) nahelegen würden. Doch nachdem zu Saisonbeginn oft nur unentschieden gespielt wurde paßt jetzt das Verhältnis von sattelfester Abwehr und gefährlichem Angriff. Nicht vergessen darf man als Bindeglied das spielstarke (verspielte) Mittelfeld.

Termine

Eine Discoparty im Sportheim des SCR veranstaltet die Damenmannschaft am Samstag, den 13.11

Die nächsten Spiele

- 07.11 Weidenbach 2 - SCR 2
- 14.11 Eiselfing 2 - SCR 2
- Eiselfing 1 - SCR 1
- 21.11 SCR 2 - Schwindegg 2
- SCR 1 - Forsting 1

Anstoß um 12.30 bzw. 14.30 Uhr
Der Winter läßt grüßen !

Ergebnisse Erste Mannschaft	
Albaching - SCR	4:0
SCR - Wasserburg 2	0:2
Ramerberg - SCR	2:0
SCR - Griesstätt	0:3

Die Tabelle der A3 finden Sie auf der Seite 9

Ergebnisse Zweite Mannschaft	
Albaching - SCR	1:3
Mettenheim - SCR	1:5
SCR - Oberbergkirchen	0:3

Die Tabelle der C3 finden Sie auf der Seite 10

Torschützen Erste Mannschaft	
4 Tore:	Michael Wagner
3 Tore:	Jochen Schillhuber
2 Tore:	Markus Boschner Vital Freddy
1 Tor:	Sepp Ebersberger Stefan Friesinger Anton Hundschell

Torschützen Zweite Mannschaft	
9 Tore:	Kurt Hanisch
5 Tore:	Josef Linner Stefan Losert
4 Tore:	Souher Kenzari
3 Tore:	Fritz Bernhard
2 Tore:	Richard Achatz Max Hudlberger
1 Tor:	Anton Hundschell

SCHREINEREI GANSLMEIER

Spezial Schuh- und Garderobenschränke



Austellungsstücke in verschiedenen Ausführungen im Preis reduziert.

Kreuzstraße 7 - 83544 Albaching



Mit Family Cards Hochzeitskarten wird es erst richtig lustig! Schauen Sie doch mal rein Bei:

schneiddruck seidel

Alpen 5 - 83 544 Albaching
Telefon und Telefax: 0 80 76 - 341

Trostlos - Chancenlos - Sieglos

Rechtmehring's Herrenmannschaften verlieren gegen Griesstätt und Oberbergkirchen II

Rechtmehring (fs) - Erstens: Rechtmehring hat Fußballernachwuchs; Zweitens: Das Spiel der Ersten ist noch immer nicht besser; Drittens: Die Zahl 3 hat es in sich: Beim letzten Oktoberspiel der Saison 1999/2000 schlug die Zahl 3 viermal zu: Rechtmehring 2 gegen Oberbergkirchen 2 - 0:3; 3 Punkte für die Gäste; Rechtmehring gegen Griesstätt - 0:3; 3 Punkte für die Gäste.

Der Oktober schickte noch ein letztes mal seine goldenen Sonnenstrahlen über das Rechtmehring Fußballfeld. Doch die Ergebnisse der Mannschaften waren alles andere als goldig. Im Spitzenspiel der C3 traf der drittplatzierte Rechtmehring auf Tabellenführer Oberbergkirchen.

Offener Schlagabtausch

Zu Beginn war es ein offener Schlagabtausch auf beiden Seiten, bis zur 30. Minute. Dann nahm das Unheil seinen Lauf als Oberbergkirchen durch eine feine Einzelleistung mit 0:1 in Führung gingen. In der 36. Mi-

nute das 0:2, nachdem Herbert Vital im Sechzehner den Ball mitsammt Mann spielte und der Schiri auf Elfmeter entschied. Noch vor der Pause fiel der letzte Treffer zum 0:3 Endstand. Nach einem Flankenpaß von rechts konnte ein Stürmer der Gastmannschaft unbedrängt einschleichen. In der zweiten Hälfte kam Rechtmehring's Zweite zwar noch einige Male vors gegnerische Tor konnte die sich bietenden Torchancen jedoch nicht nutzen.

Ähnlich und doch ganz anders war der Verlauf des Spiels der Ersten. Der Endstand lautete ebenfalls 0:3, das erste Tor fiel aber schon in der 3. Minute und damit mit der ersten Gästechan-



Peter Boschner - seit Samstag stolzer Vater seines zweiten Sohnes Michael
Foto: Zech

ce. Was war geschehen? Nach einer kurzen Flanke von halb-links konnte ein Griesstätter unbedrängt ins kurze Eck einköpfen. Der 2. Paukenschlag folgte sogleich.

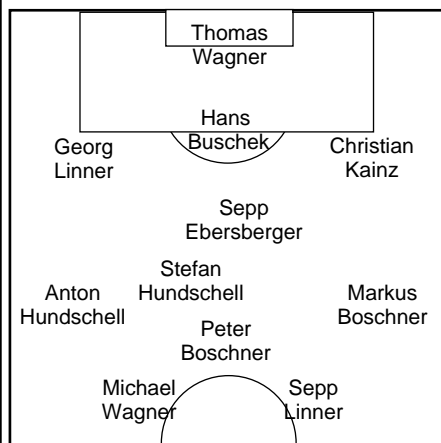
0:2 nach neun Minuten

Es waren erst 9 Minuten gespielt als ein Gästestürmer nach flacher Hereingabe von links aus 10 Metern abziehen kann und Torwart Thomas Wagner keine Chance läßt. Aber weitaus schlimmer als die zwei Gegentore war, dass das Spiel auf unterstem Niveau geführt wurde. Das Spiel hatte keine Linie, es kam kein Spielauf-

bau zustande, weil immer wieder individuelle Fehler und Fehlpässe diese Bemühungen zunichte machten.

In der 46. Minute dann endlich die erste und „einzige gefährliche“ Torchance durch einen Pfostenschuß von Sepp Linner. Doch dann kam der Todesstoß. Nach einem Abspielfehler an der Mittellinie folgte ein schneller Paß in die Spitze und der Gaststürmer spielte noch Tommy Wagner aus, bevor er den Ball ins leere Tor schob. Damit war die Luft raus aus dem Spiel. Auch die zwei gelb-roten Karten von Hundsshell und Wagner in der 75. Minute änderten daran nichts mehr.

Aufstellung des SC Rechtmehring gegen Griesstätt



Bank:
Alois Eisenauer in Min. 55 für Linner Georg
Stefan Losert in Min. 55 für Hundsshell Anton
Hans Dapperger

Trainer:
Hans-Jürgen Buschek

Tag	Zeit	A-Jugend	B-Jugend	C-Jugend	D-Jugend	E-Jugend	AH	Damen	B-Mädchen
Fr 05.11	17.00					Eiselfing			
Sa 06.11	11.15				Götting				
	13.15			Babensham					
	14.30							Berchtesgaden	
	15.00		in Aßling						
So 07.11	10.30	Prien (in Albaching)							
Fr 12.11	18.00			in Wasserburg					
Sa 13.11	11.00					in Edling			
	11.15				in Schechen				
	14.30	in Söllhuben						Heiligkreuz	
	15.15		Bruckmühl						
Fr 19.11	18.30		in Vogtareuth						
So 21.11	10.30	Nußdorf (in Albaching)							
Sa 27.11	14.15	in Endorf							

Traunsee bei Gmunden ein Traumsee

Ausflug des Soldaten- und Kriegervereins Albaching zum Seeschloß Ort - Vollbesetzter Reisebus

Albaching - Am Samstag, den 25. September 1999 führte ein fast vollbesetzter Bus die Mitglieder und Freunde des Soldaten- und Kriegervereins Albaching nach Gmunden an den Traunsee. Strahlender Sonnenschein begleitete die Reiselustigen ins Salzkammergut. Über Traunstein und Freilassing erreichte man den Rastplatz am Mondsee, wo gemütlich Brotzeit mit selbstmitgebrachten Speisen gemacht wurde.

Gut gestärkt ging es dann nach Gmunden weiter. Entlang am See wurde Traunkirchen angesteuert. Traunkirchen, auf einer Halbinsel gelegen, ist bekannt durch die prunkvoll geschnitzte Fischerkanzel in der Pfarrkirche, und dem Heldenmal am Johannisberg. Nach dem Mittagessen

teilten sich die Reisenden auf den Weg nach Gmunden auf. Die einen fuhren mit dem Bus, die anderen mit dem Schiff. Bei optimalem Wetter war die Schifffahrt ein tolles Erlebnis. Tiefblaues Wasser, grüne Berge und eine Sehenswürdigkeit nach der anderen am See, wie z.B. die Villa Toskana oder das Seeschloß Ort begleitete die Reisegesellschaft.

In Gmunden angekommen wurde die Altstadt erkundet, bzw. an der Uferpromenade entlang zum Seeschloß Ort gewandert. Bevor Gmunden verlassen wurde, trafen sich alle beim Kaffee am Rathaus und konnten somit noch das Keramikglockenspiel mitanhören. Ein wunderschöner Tag fand in Übersee beim Untertwirt sein Ende.

Anton Wimmer



Die Reisegesellschaft des Soldaten- und Kriegervereins Albaching vor dem Seeschloß Ort.

Foto: Hans Schreyer



Nasenbach-Verein

Die Jahreshauptversammlung des Nasenbach-Vereins findet am Donnerstag, 18. November um 20 Uhr im Gasthaus Kreuzwirt statt. Auf der Tagesordnung stehen neben den Jahresberichten auch die Neuwahlen der Vorstandschaft.

Die Redaktionssitzung für die Dezemberausgabe findet am Montag, 22. November in der

Teeküche des Feuerwehrhauses statt. Interessenten sind herzlich willkommen.

Der Klammerabend für die Dezemberausgabe findet am Montag, 6. Dezember um 19 Uhr im Mehrzweckraum des Feuerwehrhauses statt. Freiwillige Helfer sind herzlich willkommen.



Zum 80. einen Korb bekommen

Einen Korb voller guter Sachen bekam kürzlichst Martin Deuschl aus Stauden (zweiter von links) zu seinem 80. Geburtstag. Der Soldaten- und Kriegerverein Albaching gratulierte seinem Mitglied zu diesem Jubiläumstag. Deuschl ist seit 1953 bei der Fahnenabordnung des Vereins, seit mehr als 40 Jahren ist er der Fähnrich für den SKV. Vorstand Manfred Karrasch überbrachte zusammen mit Alfred Trautbeck und Franz Koblechner die besten Glückwünsche. Der rüstige Jubilar, der auch Mitglied bei den Ebracher Veteranen ist, bedankte sich bei den Gratulanten.

Auch Bürgermeister Josef Niedermeier aus Pfaffing und die Pfarrei Albaching, vertreten durch Anselm Etmüller und Georgine Plieninger gratulierten dem Jubilar. Pfarrer Gerhard Gabor war terminlich verhindert, ließ es sich aber nicht nehmen, telefonisch zu gratulieren. **Text / Foto: Karl**

Brauerei Gasthof Forsting

Inh. E. + M. Luger

Mittchner Str. 21
83539 Forsting
Tel.: 0 80 94 / 90 97-0
Fax: 0 80 94 / 90 97-40



Pilsbier ab 21-1 Uhr

Mittwoch Ruhetag

Förderverein für Pfaffinger Schule wird gegründet

Informationsveranstaltung gut besucht - Vereinsgründung im November

Pfaffing / Albaching (gg) - Auf Initiative von Elternbeiratsvorsitzenden Günter Ganslmeier trafen sich Anfang Oktober knapp 20 engagierte Eltern und interessierte Bürger, um über den Sinn und Zweck eines Fördervereins für die Grund- und Teilhaupschule Pfaffing zu diskutieren. Nach einer ausführlichen Einleitung und grundlegender Diskussion erklärten sich spontan 13 Anwesende bereit, bei der Neugründung des Vereins dabei zu sein.

Einen Verein zu gründen ist immer eine heikle Sache, denn engagierte Leute sind meist eingedeckt mit Arbeit. Doch bei der Informationsveranstaltung zur Gründung eines Fördervereins für die Schule Pfaffing zeigte sich, dass den anwesenden Eltern die Schulbildung ihrer Kinder eine wichtige Sache ist. So wurden die Ideen und Informationen für den Förderverein von allen Anwesenden begeistert aufgenommen.

Lehrmittel und Mittagsbetreuung

Ziel des Vereins wird die Unterstützung der Pfaffinger Schule im Bereich Lehrmittelbesorgung und die Organisation der Mittagsbetreuung sein. Da für beide Fälle bereits Anforderungen bestehen, ist für den zukünftigen Verein bereits eine Grundlage geschaffen, für die man sich engagieren kann. Zum einen wird im Schuljahr 99/2000 eine Mittagsbetreuung

angeboten, muss aber über die Gemeindeverwaltung abgewickelt werden, da sich noch keine andere Organisation darum kümmert. Zum anderen stehen zur Zeit den Schülern der Schule in Pfaffing nur wenige veraltete Computer zur Verfügung.

EDV-Anlagen für Schüler

Um aber einen zeitgemäßen Unterricht in dieser Technologie zu halten, müssten moderne Anlagen beschafft werden. Dass hierfür von Staat nur wenig Geld zur Verfügung steht, ist leider eine Tatsache. Damit diese beiden und noch weitere Aufgaben bewältigt werden können, ist ein Förderverein die beste Möglichkeit. Dies war auch den Anwesenden der Informationsveranstaltung klar und zeigte sich deutlich in der Diskussion und den Fragen zu den beiden Themen. Der Verein selbst wird sich eine Satzung ge-

ben und in das Vereinsregister eingetragen. Auch über die Mitgliedsgebühr wurde diskutiert. Hierbei waren sich die meisten einig, dass eine geringe Mitgliedsgebühr eher Eltern anspornen wird, sich dem Verein anzuschließen. Die Mitgliedsgebühr kann und wird auch nicht Grundlage für die Finanzierung von Lehrmitteln darstellen.

Finanzierung über Spendengelder

Hierfür könnte der Verein über Spendenaufrufe oder Veranstaltungserlöse versuchen Gelder für seinen Förderzweck zu beschaffen. Ein Ziel des Vereins soll auch die enge Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat sein. Denn der Verein könnte langfristige Aufgaben übernehmen, die im Elternbeirat wegen des jährlichen Wechsels nicht leicht zu lösen sind.

So wird in der zukünftigen Satzung die Zusammenarbeit mit

Elternbeirat und Lehrern verantwortet sein, um optimal auf die Bedürfnisse der Schule einzugehen. Nachdem die wichtigsten Punkte zur Organisation und dem Sinn des Fördervereins diskutiert wurden, entschlossen sich spontan 13 Eltern, sich bei der Vereinsgründung zu engagieren. Der Termin wurde auf den 15. November, um 20 Uhr, im Gasthaus Forsting festgelegt. Zur Vereinsgründung wird erneut eine Einladung an alle Eltern, den Bürgermeistern der VG Pfaffing/Albaching und dem Lehrerkollegium ergehen.

Alle Bürger eingeladen

Wenn dieser Gründungsabend so gut verläuft wie die Informationsveranstaltung, dann wird ab November der „Förderverein für die Grund- und Teilhaupschule Pfaffing“ seine Arbeit aufnehmen und recherchieren, welche Aufgaben bevorstehen.

Vom Erzeuger -
zum Verbraucher

Geflügel Eier Sonig

Friesinger Sebastian Telefon: 08076
Schacha 3, 83544 Albaching 8282 oder 228

Getränke
WIMMER

Rechtmeiring - Hart
Tel. 08076/233

Schlosserei - Spenglerei

Winfried Göschl

Stahlbau Spenglerarbeiten
Bauschlosserei Blechdächer



Drei Liter Unertl in einem Glas und eine Brotzeit

Tolle Preise für Gewinner des Nb-Schafkopfturniers - Günter Ganslmeier klarer Sieger

Albaching (re) - Gemütlich war es beim Schafkopfturnier des Nb-Vereins im Oktober. Auf vier Tischen zockten 16 Spieler um den besten Platz. Günter Ganslmeier konnte den hefetrüben „Pokal“ mit sechs Punkten Vorsprung vor Ludwig Friesinger mit nach Hause nehmen. Für alle Mitspieler winkten feste und flüssige Brotzeiten als Preise.

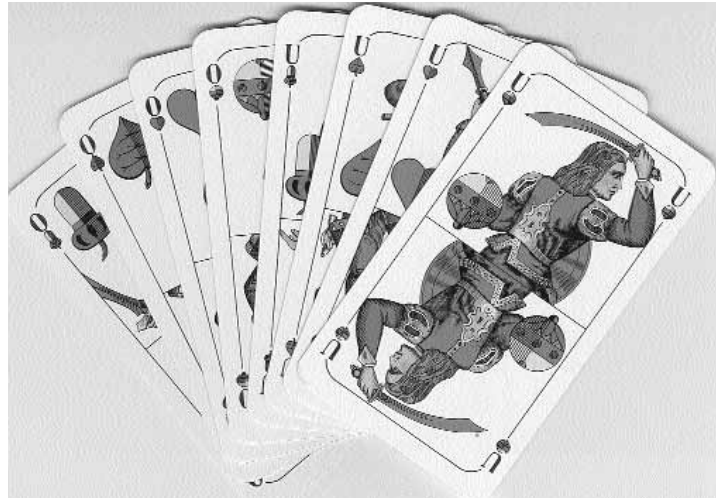
„Mit zwölf Mark sind Sie dabei“, so lautete auch heuer das Motto für das Schafkopfturnier des Nb-Vereins. Etwas betrübt waren die Veranstalter über die „nur“ sechzehn Teilnehmer gegenüber der 20 oder 24 der Vorjahre.

Doch das konnte die Spieler nicht abhalten, all ihr Schafkopfwissen in die 60 Spiele zu stecken. So zockten neben dem Albachinger Bürgermeister und weiteren Albachinger Profis auch einige aus dem Einzugsgebiet des Nb-Magazins um den Titel.

Nach der ersten Runde stand eindeutig Ludwig Friesinger auf der Spitzenposition, knapp ge-

folgt von Herbert Birkmaier. Doch die zweite Runde brachte die eindeutige Entscheidung. Günter Ganslmeier schrieb 26 Punkte und holte sich mit 42 Gesamtpunkten den Sieg vor Ludwig Friesinger, 36 Punkte und Waltraud Bossok, 30 Punkte.

Bei der Preisverleihung gab es noch einen Sonderpreis zu vergeben. Waltraud Bossok erreichte in der zweiten Runde 34 Punkte, die höchste Punktezahl die in den Runden erreicht wurde. Als Tischpreise gab es noch Brotzeitbrettl, Würste, Brezen und Bier, also alles, was man nach einem Schafkopfturnier zur Stärkung braucht.



Ein Sie hatte beim Schafkopfturnier leider keiner bekommen, dafür aber kulinarische Preise

Schützen

Das 1. Königsschießen der Albachinger Schützen findet am 26. November statt. Die weiteren Königsschießen sind am 3. Dezember und 10. Dezember jeweils ab 18.30 Uhr im Schützenheim in Kalteneck.

Bürgerverein

Zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen lädt die Bürgervereinigung Albaching am Dienstag, 16. November ein. Beginn ist um 20 Uhr beim Kreuzwirt in Albaching. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten der Vorstandschaft und des Kassiers auch die Neuwahl der Vorstandschaft.



Rundenwettkampf 1998 / 99



Mannschaft	Ringe / Punkte	Trend	
Albaching 1, Gauklasse Kerschdorf 1 Oberornau 2 Staudham	1432 : 1478 1451 : 1447 1460 : 1487	0 : 2 2 : 0 0 : 2	➔
Albaching 2, A 5 Schönbrunn 1 Tiefenstätt 2 Kichensur 2	1412 : 1421 1414 : 1425 1432 : 1410	0 : 2 0 : 2 2 : 0	➔
Albaching 3, B 4 Oberornau 4 Höfen Altdorf 2	1382 : 1395 - 1360 : 1341	0 : 2 0 : 2 2 : 0	➔
Albaching 4, C 2 Schnaitsee 2 St.Leonhard 2 Reichertsheim 4	1356 : 1335 1323 : 1340 1312 : 1349	0 : 2 0 : 2 0 : 2	➔

Ergebnisse unter: <http://www.vr-wb/~peter.baachmeier/index.htm>

Bachmeyer Fritz

Die Pluspunkte der Kfz-Versicherung bei der Vereinten Versicherung



WELLA

Markus Hairshop

„Pfaff und Co.“ kommt

Jugendmesse mit Franz Eisenmann

Albaching (jo) - Wie bereits angekündigt gestaltet die KLJB Albaching am Samstag, 6. November um 19.30 Uhr einen Jugendgottesdienst in der Alpicha-Halle. Dazu konnte die Landjugend den Jugendpfarrer des Landkreises, Franz Eisenmann,

sowie die bekannte Pfaffinger Rhythmusgruppe „Pfaff und Co.“ engagieren. Unter dem Motto „Ich“ hat sich ein Vorbereitungsteam viele Gedanken gemacht und lädt deshalb die ganze Pfarrei zu diesem Gottesdienst herzlich ein.

Auf zum Freisinger Dom

Korbinianswallfahrt am 14. November

Albaching (jo) - Am Sonntag, 14. November findet wieder die traditionelle Jugend-Korbinianswallfahrt nach Freising statt. Neben einem großen gemeinsamen Jugendgottesdienst stehen

erneut viele Angebote für Jugendliche bereit. Die zur Mitfahrt verbindlichen Anmeldeformulare liegen in allen Banken und Geschäften Albachings zur Abholung bereit.

Wer gewinnt diesmal?

Hockey-Nachtturnier der KLJB

Albaching (jo) - Zum dritten Mal veranstaltet die Landjugend das Hockey-Nachtturnier in der Alpicha-Halle. Am 11. Dezember werden ab 19 Uhr wieder zahlreiche Mannschaften um den begehrten ersten Platz und um den damit verbundenen Wanderpokal kämpfen. Aber

auch alle anderen Teilnehmer bekommen eine Urkunde und einen Pokal. Wer nach Albaching und Soyen beim dritten Turnier auf dem Siegetreppchen stehen wird, zeigt sich dann am 11. Dezember. Für Speis und Trank ist gesorgt, die KLJB hofft nur noch auf Fans.

Der Nikolaus geht um

Aufträge für den Nikolaus erhältlich

Albaching (jo) - Wie in jedem Jahr kommt auch heuer am 5. und 6. Dezember der Nikolaus zu den Albachinger Kindern, sofern die KLJB Albaching einen Auftrag für den Heiligen Mann

weitergeben darf. Diese liegen ab 15. November in allen Albachinger Banken und Geschäften zur Abholung bereit. Dieses Angebot ist grundsätzlich kostenlos, die Spenden werden wieder an einen guten Zweck weitergeleitet.



Zeit-Seeing-Tour 1999

Bildungsfreizeit mit Nachtreffen beendet

Was im vergangenen August sehr gut begann, fand im vergangenen Oktober auch sein gutes Ende. Bei der Bildungsfreizeit 1999, die die Landjugenden aus Albaching, Pfaffing und Soyen in diesem Jahr wieder durchführten, nahmen im Sommer 23 Jugendliche teil, um sich mit dem Thema „Zeit-Seeing-Tour“ zu beschäftigen. Das siebenköpfige Leiterteam leitete dabei verschiedene Gruppeneinheiten, die sich mit Problemen und Aspekten der Vergangenheit, Gegenwart und der Zukunft auseinandersetzten. In Jugendhaus Josefthal am Schliersee wurde unter anderem gebastelt, gemalt, diskutiert, Theater gespielt, gesungen und vieles mehr. Aber auch der Spaß kam dabei nicht zu kurz, und daß die Teilnehmer viel Power hatten, bewiesen sie bei der in der letzten Nacht durchgeführten Disco im Party-Keller.

Beim Nachtreffen im Oktober im Albachinger Jugendheim kamen dann nochmals fast alle Teilnehmer und Leiter zusammen, um Fotos auszutauschen, zu ratschen oder nochmals einen Rückblick auf die fünf schönen Tage im August zu halten. Bei einer Brotzeit wurde dann auch der Termin für die nächste Bildungsfreizeit verkündet. Diese findet vom 21. bis 25. August 2000 statt.

Text / Foto: Wimmer / Blüml



kath. Landjugend

Der Jugendgottesdienst-Vortreff findet am Dienstag, 2.11. um 19.30 Uhr im Jugendheim statt. Es kommt dazu Jugendpfarrer Franz Eisenmann.

Die OV-Runde findet am Mittwoch, 24.11. um 19 Uhr im Ju-

gendheim statt. Die Vorstandssitzung ist öffentlich.

Der Hockeyturnier-Vortreff findet am Donnerstag, 25.11. um 19.30 Uhr im Jugendheim statt. Es werden dabei die Mannschaftsgruppen ausgelost.

**IHR JUWELIER
OPTIKER
UHRENHÄNDLER
Batteriewechsel**

DM 5,-

Hirschhuber



ALFRED WEIGL

MALERMBISTER

**WERKSTÄTTE FÜR MALEREI
SCHRIFT UND LACKIERUNG**

KELLERBERG - 83539 FORSTING - ☎ (08094) 587

Herzliche Grüße aus Brasilien

Pater Geraldo aus Guarabira schreibt den Albachingern

Guarabira, 30. Oktober

Liebe Freunde unseres Kinderdorfes in Brasilien,

liebe Albachinger,

aus Eurer Mitte ist Robert Mayer gekommen als „Missionar auf Zeit“.

Er hat uns ein ganzes Jahr geschenkt in freiwilliger Arbeit. Ich durfte vor einem Jahr mit Euch Gottesdienst feiern und anschließend im Feuerwehrhaus unser Kinderdorf vorstellen.

Heute nehme ich die Gelegenheit wahr, Euch einen Gruß zu schicken und Euch mitzuteilen, daß wir weiterhin mit Treue an der Seite der verarmten Kinder und Jugendlichen die Bitte Jesu erfüllen sie aufzunehmen und mit ihnen die Zukunft vorzubereiten.

Ihr habt uns dabei ermutigt durch Eure spontane Mithilfe und zuletzt durch die Geschenke im Container: Wäsche, Kleider, (Fußball-) Schuhe, Brotmaschine, Spielzeug und vieles mehr.

Es war alles gut beschriftet. Danke auch für die Geldspenden zur Frachthilfe.

Wir erfahren durch Eure Solidarität die Kraft dieser Aufgabe treu zu bleiben und die Bereitschaft mit den Problemen zu arbeiten auch wenn nicht sofort die „fertige Antwort“ zu finden ist.

Gottes Güte und Weisheit wird zu vollenden wissen, was wir nur bruchstückhaft beginnen.

Ich wünsche Euch im Namen all unserer Mitarbeiter die Offenheit für den A D V E N T ; der immer stattfinden kann, wenn wir auf die Menschen zugehen.

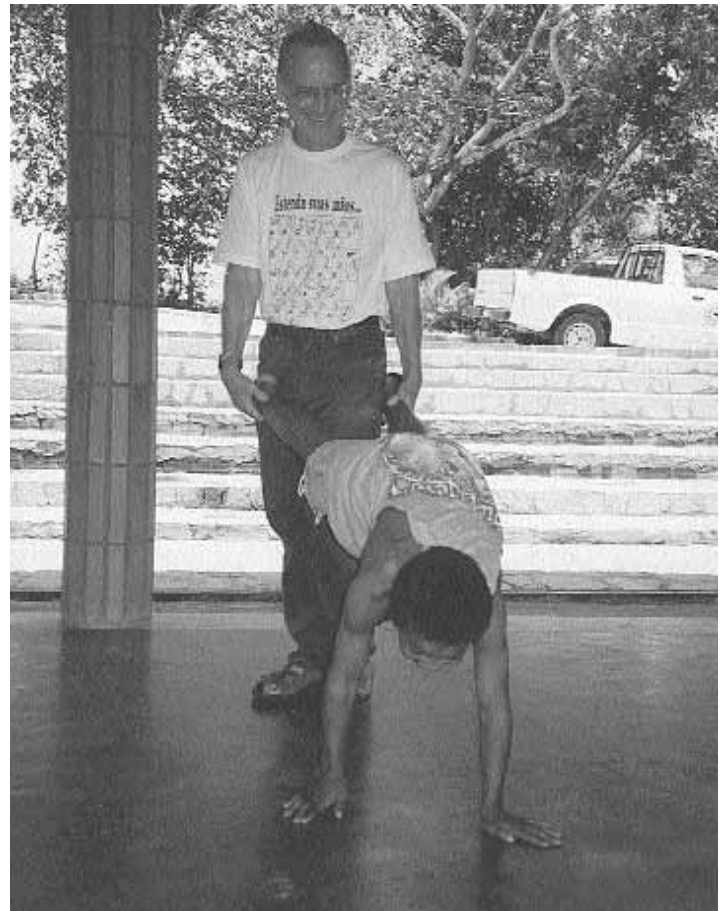
Ein GUTES JAHR im 3. Jahrtausend,
in herzlicher Dankbarkeit,

Padre Geraldo

Euer Gerd Brandstetter

... Wer ein solches Kind um meinetwillen aufnimmt, der nimmt mich auf-, wer aber mich aufnimmt, der nimmt nicht nur mich auf, sondern den, der mich gesandt hat

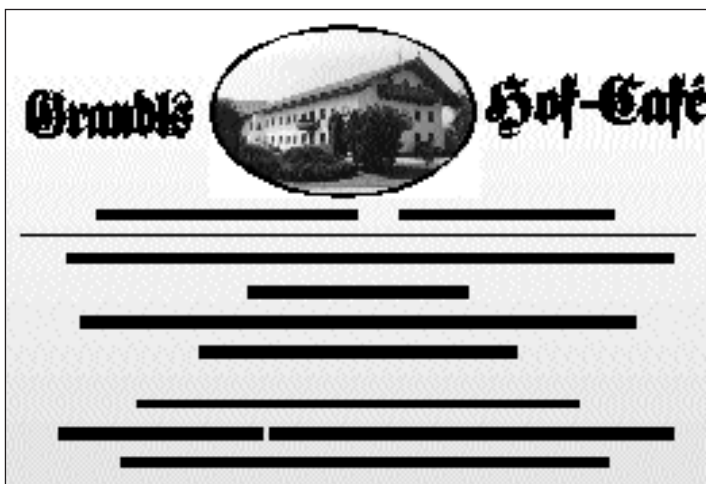
MARKUS 9: 36.37.



Pater Geraldo Brandstetter ist seit vielen Jahren in Guarabira als Missionspater tätig. Auf seiner Kinderstation arbeitete Robert Mayer ein Jahr lang als „Missionar auf Zeit“
Foto: Robert Mayer

Informationen zum Kinderdorf

SPENDENKONTO:	Adresse vom Kinderdorf
PAX BANK KÖLN	Padre Geraldo Brandstetter
BLZ.: 37060193	Caixa Postal 25
Kontonummer: 17003054	58200-000 Guarabira, PB.
Obra kolping do Brasil	BRASIL IEN
Geraldo Guarabira	Tel/Fax:0055/83/2711440



11/99

Metzgerei Sewald

Tel.: 08076 / 1825

Schweinebraten (Schlegel, Schulter)	kg	8,90
Currywurst	kg	8,90
Käseknacker	kg	9,90
Dicke	kg	7,90
Leberkäs gebacken	kg	7,90

kfd

Frauengemeinschaft

Die **Strickabende** der kfd beginnen wieder am 9. November. Der Treffpunkt ist jeden Dienstag, ab 19.30 Uhr im Pfarrheim. Wer Interesse am Handarbeiten hat, ist herzlich willkommen.

„**Geschenke einmal anders verpacken**“, heißt das Thema am Abend des 12. November. Die kfd lädt um 20 Uhr ins Jugendheim.

Einen **Weihnachtsbastelabend** hält die kfd am 22. November, 20 Uhr, im Jugendheim. Es wer-

den „Rosen aus Schleifen“ und „Sterne aus Papier“ gefertigt. Probeexemplare kann man sich Sonntags in der Bücherei anschauen.

Mitzubringen ist eine spitze Schere und Schleifen. Dazu bitten wir um Anmeldung bei Amalie Huber, Telefon: 08076-91900.

Vorankündigung:

Die **Adventfeier** der kfd findet am 9. Dezember, um 14 Uhr, im Gasthaus Steinacker in Kalteck, statt.

„Eine-Welt“ Stand

Albaching (jo) - Den „Eine-Welt-Stand“ bietet die Landjugend Albaching in diesem Jahr nur an einem Wochenende an.

Dies wird nach den Messen des 2. Advents, des Patroziniums, sein. Am „Eine-Welt-Stand“ können Artikel aus armen Ländern gekauft werden. Die Erlöse des Verkaufs gehen direkt zu den Produzenten in die Entwicklungsländer weiter. Wer an diesem Wochenende keine Zeit hat kann auch im „Eine-Welt-Laden“ in Wasserburg einkaufen.

Singen in der Kirche

Albaching (fk) - Der Sonntagsgottesdienst am Sonntag, 12. Dezember um 9 Uhr wird mit altbekannten, aber schwungvollen rhythmischen Liedern in „kleiner instrumentaler Besetzung“ von Hedda Tremmel, Peter Pfitzmaier, Johannes Wimmer, Franz Konrad und hoffentlich vielen begeisterten Sängern umrahmt.

Die Lieder werden eine Woche vorher, am Sonntag, 5. Dezember um 10.30 Uhr im Feuerwehrhaus eingeprobt. Fleißige Mitsänger sind dazu sehr herzlich eingeladen.

Zweiter Bischofsbesuch

Am 5.12. Aussendung der Wortgottesdienstleiter

Albaching (jo) - Zum zweiten Mal innerhalb von zwei Monaten kommt ein Bischof in die Pfarrei Albaching, um eine Messfeier in der Pfarrkirche St. Nikolaus abzuhalten.

Der diesmalige Anlass ist die feierliche Aussendung der neuen Wortgottesdienstleiter. Insgesamt 16 Personen werden von Bischof Dietl im Rahmen des Patroziniums-Festes zu Ehren

des Heiligen Nikolaus am Sonntag, den 5. Dezember '99 um 9 Uhr zu ihrem kirchlichen Dienst berufen. Personen aus Pfaffing, Oberndorf, Schnaitsee und vielen anderen Orten der Dekanate Wasserburg und Waldkraiburg werden in Albaching ausgesandt. Aus der Heimatpfarre haben sich Robert Mayer und Johannes Wimmer zu Wortgottesdienstleitern ausbilden lassen.

Der Nb-Stellenmarkt

Der kostenlose Service im Nb-Magazin

Gesucht wird ein **Organist** oder eine **Organistin** für Albaching (vor allem für die Sonn- und Feiertage) zum 01.01.2000, da der bisherige Organist Stefan Streubl gekündigt hat. Frau Rosmarie Stummer würde dem neuen Organisten für eventuelle Aushilfen zur Seite stehen.

Pfarramt Albaching (Pfarrer Gabor), Tel. 08076 / 240

 **Elektro Birkmaier**
Meisterbetrieb

Zell 5 ~ 83544 Albaching
Tel. u. Fax 08076 / 1415 Mobil 0170/4056351

 *Im Geldberater* 

Sparkasse Albaching

Was ist los bei den Korbinianschützen?

Mißglückter Start bei den Rundenwettkampfmannschaften

Rechtmeiring (bd) - Mit drei Mannschaften gehen die Hubertusschützen Rechtmeiring heuer an den Start. Trotz Schützenmangel in den beiden ersten Gruppen können die Rechtmeiringer auf den Nachwuchs aus der 3. Mannschaft hoffen.

Die Korbinianschützen Rechtmeiring stellen seit langer Zeit mehrere Mannschaften, die an einem Rundenwettkampf auf Gauebene teilnehmen. Auch dieses Jahr gingen wieder drei Mannschaften an den Start.

Die Leitung der 1. Mannschaft hat der seit langem ungeschlagene Vereinsmeister Fredy Vital. Weitere Mannschaftsmitglieder sind Marianne Vital, Wagner Michael und Distler Bernhard. Die Mannschaft befindet sich zwar nach wie vor in der Gruppe A2, aber konnte bisher nicht an die Leistungen vom Vorjahr anknüpfen.

Die 2. Mannschaft steht unter der Regie von Sebastian Brandl. Sie hat den Aufstieg von der Gruppe C4 in die Gruppe C3 geschafft, jedoch beklagt der

Mannschaftsführer den Ausfall eines Schützen. Somit besteht die Stammmannschaft neben Brandl noch aus Tröstl Hans und Hundhammer Hartl.

Der vierte „Mann“ ist derzeit Distler Elisabeth; wahrscheinlich aber nur so lange bis sich ein Neuer findet. Von Personal-mangel kann man in der 3. Mannschaft auf keinen Fall sprechen. In dieser stecken die zukünftigen Leistungsträger des Vereins.

Mit dem Schützenmeister Franz Huber an deren Spitze bestreiten die Jungschützen Huber Christian, Schlay Anton, Andiel Richard, Köbinger Roland, Daumoser Richard und Wenhardt Christof die Wettkämpfe. Auch Sie konnten einen Aufstieg von der Gruppe C6 in C4 verbuchen.

Ergebnisse:

Rechtmeiring 1 - Gruppe A2

Mannschaft	Gegner	Ergebniss	Punkte
Rechtmeiring 1	: Reitmehring 1	1452 : 1448	2:0
Rechtmeiring 1	: Maitenbeth 2	1425 : 1445	2:2
Rechtmeiring 1	: Kerschdorf 2	1431 : 1455	2:4

Rechtmeiring 2 - Gruppe C3

Rechtmeiring 2	: Oberornau 4	1371 : 1349	2:0
Rechtmeiring 2	: Schleefeld 2	1351 : 1364	2:2
Rechtmeiring 2	: Eiselfing 3	1324 : 1369	2:4

Rechtmeiring 3 - Gruppe C4

Rechtmeiring 3	: Schonstett 4	1302 : 1366	0:2
Rechtmeiring 3	: Reichertsheim 2	1336 : 1344	0:4
Rechtmeiring 3	: Gars 1	1310 : 1397	0:6

Terminvorschau

Ein Freundschaftsschießen in St.Christoph findet am Donnerstag, 11. November, statt.

Die Weihnachtsfeier findet am Freitag, 17. Dezember, statt.



BROT- und FEINBÄCKEREI

Zeno Daumoser

mit Stehcafé ab 6.⁰⁰ Uhr geöffnet



Angebot in Woche vom 2.11. bis 6.11.99

Hähnchenschenkel 1000 g	2,98 DM
BlakIn Öl 0,75 l	2,79 DM
Maggi Tomaten Ketchup 750 ml	2,98 DM
Barotti Pralinen 200 g	5,98 DM
Quanto Ultra-Weichspüler je 1 l	1,99 DM
Span. Amselkeller 0,75 l	2,98 DM
Hawesta Heringsfilets 200 g	1,99 DM
Bernbacher "Die Guten" 250 g	-79 DM

Beachten Sie wöchentlich unsere Postwurfsendung, oder die Angebote am Mittwoch in der Tageszeitung

Unsere Backwaren gibt es täglich frisch auch in

Hauptgeschäft
Schnitzstraße 1
83562 Rechtmeiring

Bäckerei u. Lebensmittel
Kirchplatz 2
83558 Maitenbeth

Direkt beim Penny Markt
Gewerbepark 1
83533 Edling

Inese Huber
Hauptstraße 1
83562 Freimeiring

Frischmarkt Althaching, Postgasse 7
Öffnungszeiten: Mo-Fr. 7.⁰⁰ - 18 Uhr
Samstag 7.⁰⁰ - 12.⁰⁰ Uhr
Tel. und Fax: 08076 / 7263

Elternbeirat für Kindergarten

Ingrid Hanslmeier neue Vorsitzende

Rechtmeiring. Auch in diesem Jahr lud das Kindergartenpersonal wieder alle Eltern zur Elternversammlung mit Beiratswahl ein.

Nach der Begrüßung durch Kindergartenleiterin Frau Betz erläuterte Franz Manzinger, der als Vertreter der Kirchenverwaltung anwesend war, seine Funktion als Ansprechpartner für den Kindergartenbereich.

Nach einem Jahresrückblick, von der bisherigen Vorsitzenden Angelika Hudlberger, auf das vergangene Kindergartenjahr,

kam es zur Wahl des Elternbeirates. Der neue Elternbeirat setzt sich folgendermaßen zusammen. Erste Vorsitzende ist Ingrid Hanslmeier, Stellvertreterin Monika Vital und Pressebeauftragte ist Bettina Wenglorz. Die jeweiligen Vertreter sind Luise Neuwieser, Andrea Baumann und Christine Kneißl.

Im Anschluß bedankte sich Frau Betz bei dem letztjährigen Elternbeirat für ihre schwungvolle, tatkräftige Unterstützung im letzten sehr arbeitsintensiven Kindergartenjahr.

Fahrt zu „Carmen“

Edling - Zum Besuch der Oper „Carmen“ von Georges Bizet ins Staatstheater am Gärtnerplatz in München lädt der Aktionskreis Edling ein. Die Veranstaltung findet am Freitag, 18. Februar 2000 um 19.30 Uhr statt. Abfahrt vom Edlinger Rathausplatz ist um 18 Uhr. Anmeldung bis spätestens 15. Dezember bei Karla Baumwolf (Telefon 93123).

Wege am Athos

Edling - Ein Lichtbildvortrag von Stefan Schweizer, Wolfgang Klein und Jakob Bauer zum Thema „Wege am Athos - Wege zur Orthodoxie“ findet am Freitag, 19. November um 20 Uhr im Krippnerhaus in Edling statt. Berichtet wird dabei von einer Reise zur nordgriechischen Halbinsel Chalkidiki. Veranstalter ist der Aktionskreis Edling Kultur und Heimat e.V.

KLB schwingt das Tanzbein

Tanzkaffee-Nachmittag in Rechtmeiring

Rechtmeiring - Einen Tanzkaffee-Nachmittag veranstaltet die KLB Rechtmeiring am Sonntag, 14. November von 14 bis 18 Uhr. Die Veranstaltung ist für die ganze Familie ge-

dacht, es gibt Kaffee und Kuchen und es spielt die Tanzmusik „Cafe ole“. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 7 Mark. Die Veranstaltung findet im Pfarrheim Rechtmeiring statt.



Nb-Magazin
Nur Fliegen ist schöner!

HEIZÖL-MÜLLER



Heizöl

Wir liefern zu Ihrem Termin

Unser Service spricht für sich!

83512 Reitmehring - Tel. 0 80 71 / 80 64

alfred oettl

Wir machen Ihr Auto fit:

Unfallinstandsetzung - ASU - Inspektion
TÜV - Autoverglasung - Lackarbeiten
Zubehör - Rollendienst - Unterbodenschutz

83544 Albaching - Tel. 08076 / 225

- Grabmale aus Marmor u. Granit
- Holz- und Eisenkreuze
- Inschriften und Reparaturen

Wir sind die Spezialisten für gute Handwerksarbeit

STEINMETZ BILDHAUER HUPF

FRANZ X. HUPF - STEINMETZBETRIEB GMBH
LORETTOPLATZ 4 - 81377 MÜNCHEN

ZWEIGNIEDERLASSUNG WERK SOYEN

Albaching und Umgebung in alten



Für die Bilder der aktuellen Ausgabe bitten wir Sie liebe Leser wieder um Ihre Mithilfe.
Mitteilungen bitte an Fritz Betzl Telefon 08076-1653.

Der Birkmeier aus Bergmaier

Name: Andreas Birkmeier
Spitzname: Birki
Wohnort: Bergmaier
Geboren in: Ebersberg
Geboren am: 26.06.88
Größe: 1,51m
Augenfarbe: Blau-grün
Haarfarbe: Blond
Hobbies: Fußball, Tennis
Lieblingessen: Pizza, Nudeln
Geschwister: Christine (9)
Lieblingsklamotten: Alles was in ist
Lieblingfilm: Men in Black
Lieblingsbuch: Die Insel der tausend Gefahren

Würdest du was am Nb-Heft verändern?: Nein.
Was willst du mal werden?: Schauspieler

Würdest du dich fürs Nb-Magazin engagieren?: Ja, warum nicht.
Wer sind deine Freunde?: Beni, Betzel, Richi

Welche Rubrik würdest du ins Heft noch aufnehmen?: Keine. Bin zufrieden.
Hast du einen Witz auf Lager?: Nein. Leider nicht.

Na, wie war es im Kino?
 fragt die Mutter den kleinen Fritz.

Oh, prima! Das ulkigste war, als Vati eine Ohrfeige von der Dame neben ihm bekam!



Vati, sagt der halbwegsige Uwe, du hast doch neulich nach unserer Aussprache gesagt, du hättest volles Vertrauen zu mir - Wenn das so ist, warum schließt du dann deinen Cognac vor mir ein?

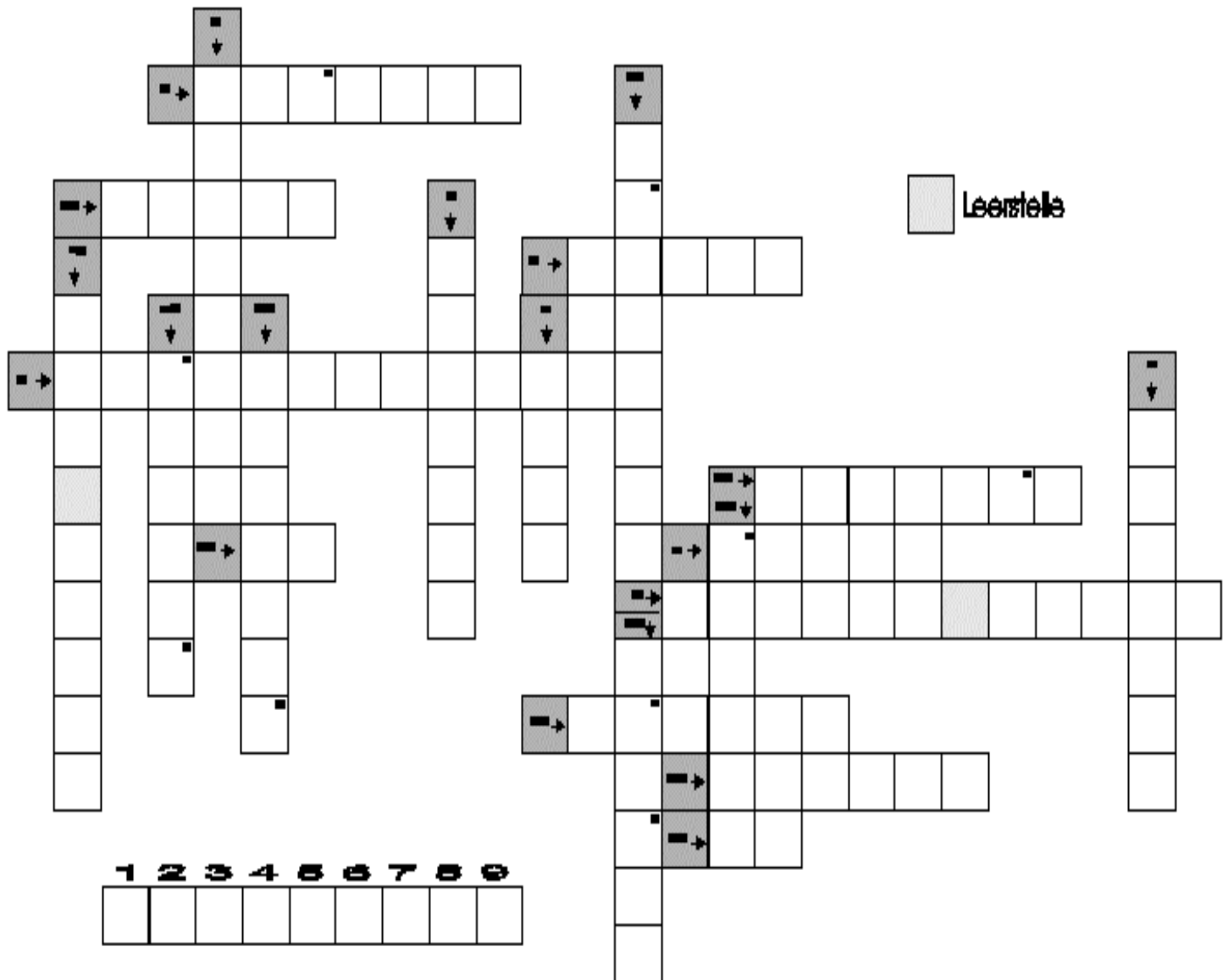
Charts vom 29.10.99

- 1 Oli P - So bist du
- 2 Bloodhound Gang - The bad touch
- 3 Aquagen - Ihr seid so leise
- 4 Puff Daddy - Satisfy you
- 5 Ch. Aguilera - Genie in a bottle
- 6 Eiffel 65 - Blue (Da Ba Dee)
- 7 E nomine - Vater unser
- 8 Britney Spears - Crazy
- 9 Mariah Carey - Heartbreaker
- 10 Backstreet Boys - larger than live

Oma hat ein Moorbad genommen. Der kleine Enkel kommt ins Bad und staunt über die dunkle Flüssigkeit: Sag mal ehrlich, Oma, wie lange hast du nicht mehr gebadet?

Sonja du bist aber eitel! Täglich stehst du mindestens eine halbe Stunde vorm Spiegel!, ruft die Mutter vorwurfsvoll.- Nein, Mutti ich bin ganz bestimmt nicht eitel, verteidigt sich die 16-jährige Sonja, und ich finde mich nur halb so besch wie ich in Wirklichkeit bin.

Wer kennt sich aus mit der Redaktion?



Hier sind die Fragen:

1. Cocktail aus der Nb-Bar 1998
2. Berghexe aus dem Jahr 1998
3. Einer der Technikfreaks aus der Redaktion
4. Bürger schreiben für ...
5. Wo ist das Nb-Büro
6. Letzte Zahl der Nb-Telefonnummer
7. Zusammenschluss von mindestens sieben Leuten
8. Jüngster Redakteur
9. 2. Vorstand (Hier Vor- und Zuname)
10. Schriftführerin
11. Erscheinungstermin ist am 1. ... im Monat
12. Einziger offener Tag in der Woche
13. Sitte der halben Redaktion
14. Strengster Nichtraucher
15. Knezel von Christian Fleidl
16. Kassiererin
17. Neuste Rubrik
18. Getränk das am meisten getrunken wird (außer Spezi)
19. Welches Knezel gewann das Schafkopfturnier 1999
20. In welchem Monat erscheint das Heft nicht
21. Nachname eines Sportreporters

Dieses Rätsel ist für alle, die ihr Gedächtnis, was die Redaktion angeht, auffrischen wollen.

Und, so geht's:

Einfach nur die neben stehenden Fragen in die dazu gehörigen Kästchen schreiben. Z.B.: Frage 1 kommt in die Kästchenreihe 1->.

Ein paar Hinweise zu der Schreibweise:

- Es wird nur nach Vornamen gefragt (außer bei einer Frage)
- Es werden nur Dinge von der Redaktion gefragt
- Das Lösungswort hat neun Buchstaben

So das wars.

Viel Spass!

BIRTH OF THE FEDERATION

FÖDERATION

CARDASSIANER

ROMULANER

FERENGI

KLINGONEN



INTRUDUCTION...

Birth of the Federation ist für alle Star-Trek Fans, aber auch für alle Strategiefans eine super Ergänzung zum Film oder zu ihrem bisherigen Strategiespiele Kontingent. In diesem, von Micro Prose entwickelten Spiel gibt es zwei verschiedene Arten zu spielen. Die eine Möglichkeit ist, mit einer ausgewählten Rasse (Feringi, Klingonen, Föderation, Romulaner oder Cardassianer) zwei feindlich Rassen, die vorgegeben sind zu elemenieren. Diese Spielart

nennt man Vendetta. Die andere Möglichkeit heißt Vorherrschaft. Hierbei muss man mit einer ausgewählten Rasse, die von ihnen erwählte Galaxis am Ende beherrschen. Neben den großen Rassen wie Klingonen und Föderation gibt es auch kleinere Lebensformen wie Ktarianer, Bajoraner und Edo mit denen man ebenso wie mit den großen Charakteren bei der Vorherrschaft Friedensverträge, Allianzen, Bündnisse, Kriegspakte und vieles mehr eingehen

kann. Aber es gibt auch bei der Vorherrschaft die Möglichkeit Feinde, mit den von ihrer Rasse gebauten Kriegsschiffe zu vernichten. Das wichtigste aber ist, egal ob bei Vendetta oder bei Vorherrschaft, seine einzelnen Sternensysteme, die man während des Spiels kolonisiert hat mit den wichtigsten Einrichtungen wie Industrie-, Nahrungs-, Energie-, Geheimdienst- und Forschungsbauwerke auszurüsten. In diesem Spiel wird die Geldeinheit Credits

INSTRUCTION...

Am besten beginnt man bei einem Vorherrschaftsspiel so:

Als ertes sollten sie jedes ihrer Sternensysteme mit den wichtigsten Einrichtungen, die bei der Einführung genannt wurden, ausstatten. Dies ist möglich unter dem Menüpunkt Systemorganisierung, zu dem man mit rechten Mausklick kommt. Das Menü Systemorganisierung ist in fünf Unterpunkte eingeteilt diese lauten: Produktion, Energie, Bauliste, Schiffsbauten und Bauwerke. Unter dem Punkt Bauliste, ist es möglich für Nahrung Replikatoren, für Industrie Fabriken, für Energie Plasmareaktoren, für Geheimdienst Datenbanken und für

Forschung Universitäten zu erstatten. Man kann dort auch Besonderheiten, die nach Kauf unter dem Unterpunkt Energie, angezeigt werden, wie Dilithiumraffinerien, Nahrungsreplikatoren, Schiffswerften aber auch noch vieles mehr erwerben. Danach sollten unter dem Punkt Produktion die einzelnen Einrichtungen auf ideale Produktionsstufe gesetzt werden, d.h. die Nahrung mit den Produktionspfeilen immer im grünen Bereich zu halten. Das selbe sollte bei der Energie in ihrem System bewerkstelligt werden. Im Gegensatz dazu, ist es zu raten die Industrie, die Forschung und den Geheimdienst so hoch wie mög-

lich anzusetzen. Nahrung wird durch die gekauften oder schon vorhandenen Replikatoren produziert und schafft somit keine Hungersnot auf dem Planeten, sollte jedoch einmal Hungersnot herrschen ist es am idealsten vom Geheimdienst oder von der Forschung einen Baustein aus der Produktionsleiste zu entnehmen und diesen bei Nahrung hinzuzufügen. Auch Energie und Industrie wird von den Bauwerken selbst produziert. Die Industrie ermöglicht auch eine Beschleunigung der Bauzeit der Einrichtungen und liefert Geld.

MILLITAR...

GALAXY CLASS



Typ: **Kriegsschiff**
Baukosten: **mäßig**
Struktur: **sehr stark**
Angriff: **sehr stark**
Schilde: **mäßig**
Speed: **schnell**

K'VORT CLASS



Typ: **Kreuzer**
Baukosten: **mäßig**
Struktur: **stark**
Angriff: **mäßig**
Schilde: **mäßig**
Speed: **mittel**

GALOR CLASS



Typ: **Kriegsschiff**
Baukosten: **teuer**
Struktur: **sehr stark**
Angriff: **sehr stark**
Schilde: **mäßig**
Speed: **schnell**

OORON CLASS



Typ: **Angriffskreuzer**
Baukosten: **mäßig**
Struktur: **mittel**
Angriff: **leicht**
Schilde: **minimal**
Speed: **mittel**

D'DERIDEX CLASS



Typ: Warbird
 Baukosten: teuer
 Struktur: stark
 Angriff: mäßig
 Schilde: mäßig
 Speed: schnell



MAY'DUJ CLASS



Typ: Schlachtkreuzer
 Baukosten: billig
 Struktur: mittel
 Angriff: leicht
 Schilde: minimal
 Speed: langsam

Grafik

Sound

Handling

Spielspaß

= sehr gut
 = Mittel
 = schlecht

Infos

Hersteller: Microprose
 Handbuch: Deutsch
 Spiel: Deutsch
 Preis: ca. 75 Mark

Benötigt wird: SUPER Grafikkarte
 Windows 95
 Soundblaster
 100 MB freier Speicher

Minimal: Pentium 133, 8 MB RAM
 8x CD-Laufwerk

Optimal: Pentium 200, 16 MB RAM
 16x CD-Laufwerk

Super: Pentium II 266, 32MB RAM
 32x CD-Laufwerk

Multiplayer: 4 Mitspieler können im Netz ihren Spaß haben

Endlich der Nachfolger

Age of the Empire ist wie der Vorgänger ein Echtzeitstrategiespiel. Der Unterschied liegt nur darin, dass Age II da anfängt, wo Age I aufhört. Die Grafik wurde wieder um ein gutes Stück verbessert, so dass man Blätter, Schatten und



Gesichtskonturen der Unterebenen sehen kann. Im Gegensatz zu Age I, gibt es nun wieder neue Kampfmaschinen wie zum Beispiel Lagerkatapulte und Kanonen. In der Verbesserung kann man auch eine Burg bauen, in die man Leute setzen kann.

Im Benutzermenü (siehe oben) kann man verschiedene Spielarten wählen, wie zum Beispiel Campagen, Death Match oder Multiplayer. Im Multiplayer läuft Age of the Empire II sehr gut und macht sehr viel Spaß.



PLANEN
 BAUEN
 RENOVIEREN

Franz Sanftl
 Maurermeister und Bautechniker
 Berg 11
 83544 Alpbachling
 Tel. 08076/1452



CAFE WANGER
 Inh. Mariele Winkler
 Hauptstr. 36 83527 Haag i.OB
 Tel. 08072 / 8645

Öffnungszeiten:
 Täglich von 10 - 1 Uhr
 Sonntag von 13 - 1 Uhr

Ladenverkauf
 Sonntag von 13 - 17 Uhr

Täglich frische Bäckerei- und Konditoreierzeugnisse der Firma Daumosser

Wie versorge ich mein Auto für den Winterschlaf ?

13 Tipps und Tricks für das schadenfreie Überwintern des Kraftfahrzeugs

Albaching (th) - Alle Jahre wieder, wenn sich das Jahr dem Ende zuneigt und der Winter vor der Tür steht, stellt sich für die Besitzer von Cabrios, Oltimern und Motorrädern die gleiche Frage: „Wie bringe ich mein Schmuckstück über den grausamen Winter, ohne dass es einen Schaden erleidet?“

Hierzu für die betroffenen Besitzer ein paar technische Tipps zum „Einwintern der Fahrzeuge“:

1) Der Unterstellort sollte eine trockene aber gut belüftete Garage oder auch Scheune sein mit einem festen Untergrund.

2) Auf der „letzten“ Fahrt zum Unterstellort sollte der Tank voll gemacht werden (um Korrosion zu vermeiden) und der Luftdruck der Reifen auf ein Maximum erhöht werden (kein „Standplatten“)

3) Der Tag der „Einwinterung“ sollte ein trockener Tag sein (kein Regen).

4) Sollte das Fahrzeug naß sein, muß es auf jeden Fall getrocknet werden.

5) Wenn die Möglichkeit besteht, sollten durch Aufbocken des Fahrzeuges die Räder keinen Bodenkontakt haben.

6) Vor dem Einstellen sollte ein Ölwechsel durchgeführt werden.

7) Die Batterie sollte ausgebaut und in einem warmen Raum gelagert werden.

8) Die Batterie sollte in regelmäßigen Abständen teilentladen und dann wieder mit einem entsprechenden Ladegerät langsam (geringer Ladestrom) geladen werden.

9) Luftansaugöffnungen sollten mit einem Lumpen verschlossen werden.

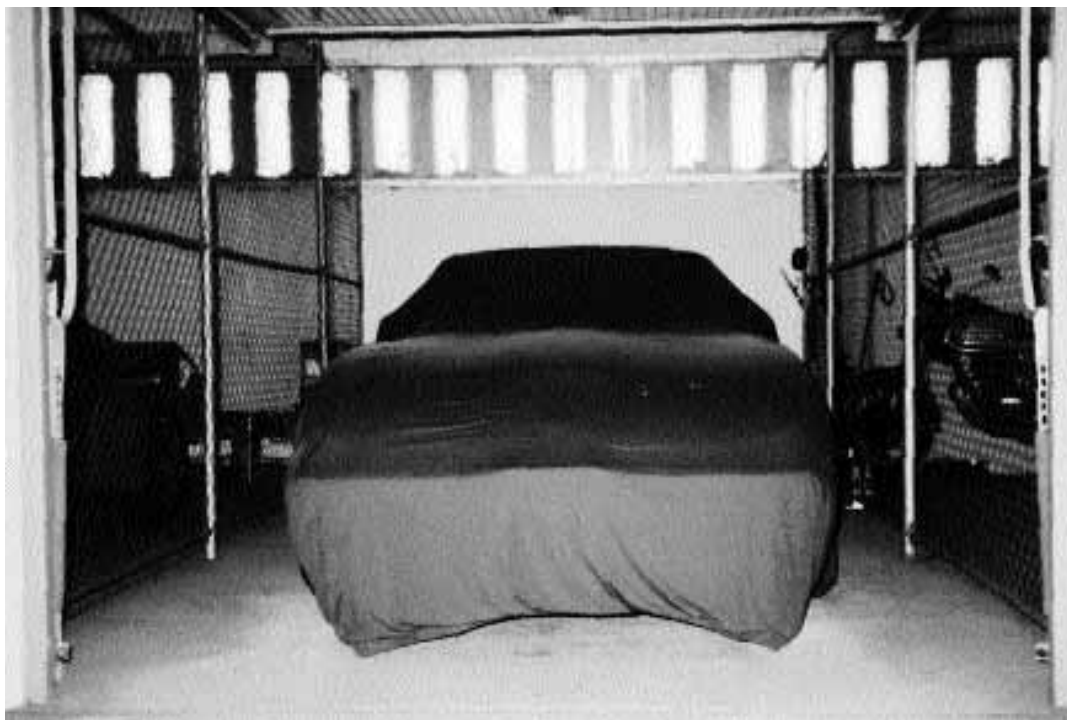
10) Im Innenraum des Fahrzeuges sollten Aluschüsseln (Grillformen) mit Speisesalz untergebracht werden (Feuchtigkeitsschutz).

11) Wenn es aus Sicherheitsgründen möglich ist, sollte eine Belüftung des Innenraums ermöglicht werden.

12) Eine Abdeckung aus Stoff empfiehlt sich bei sehr staubiger Umgebung (siehe Foto)

13) Mit der Fahrzeugversicherung klären ob für den Stillenungszeitraum eine „Ruheversicherung“ existiert.

So versorgt kann man sich auf den nächsten Frühling freuen und auch damit rechnen, daß der nächste Sommer mit dem heiß geliebten Stück zu keinen „Lagerungsenttäuschungen“ führt. Ich wünsche allen einen erholsamen „Winterschlaf“ und freue mich auf die nächste Saison!!



So verpackt übersteht das Auto sicher den Winter. Damit das Fahrvergnügen auch im nächsten Jahr ohne böse Überraschungen genossen werden kann Foto: Horak

Zu Risiken und Nebenwirkungen befragen Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Benno Moser

Baggerbetrieb
Grabenräumarbeiten



Wer nicht
wirbt, der
stirbt

Nb-Magazin

W. Fußstetter



Zimmerei
Bedachungen
Hallenbau

83562 Freimehring - ☎ 08076/376 - Fax 08076/8576

Wissenswertes

Wieso legen Hühner so viele Eier?

Jede Vogelart legt für gewöhnlich nur eine bestimmte Anzahl von Eiern pro Gelege - der Flussregenpfeifer beispielsweise vier Stück, der Ringfasan hingegen zehn. Werden die Eier aus dem Nest gestohlen, legen die Vogelweibchen normalerweise - und innerhalb bestimmter Grenzen - neue Eier als Ersatz. Lässt man Hennen (gemeint sind jene Hennen, die unsere Frühstückseier legen) ihre Eier, so hören sie nach 10 bis 20 Eiern auf zu legen und beginnen zu brüten. Nimmt man den Hennen die Eier jedoch gleich nach der Ablage weg, so legen sie bis zu 200 Eier pro Jahr. Anstrengend für die betrogene Henne, gut für uns.



Wein aus Portugal

Franz Xaver Brenzinger



WAS WAR ... in der Novemberausgabe

1994:

- Das Theaterstück „Oibich brennt“, für das über 1000 Stunden in die Vorbereitung investiert wurden, steht unmittelbar vor seiner Uraufführung.
- Die Erste Mannschaft des SV Albaching gewinnt zu Hause mit 7:0 Toren. Übertrender Spieler war Stürmer und Torjäger Alfred Trautbeck, der sage und schreibe fünfmal traf.
- Der Nb-Verein veranstaltete sein erstes Schafkopfturnier. Der Gewinner Ludwig Etmüller konnte sich über einen Essensgutschein freuen.
- An der Bildersuchfahrt der Solidarität Albaching-Rosenberg nahmen 29 Fahrzeuge teil - ein paar mehr und es wäre ein neuer Rekord gewesen.

1995:

- Bei der Jahreshauptversammlung der Alpenblick-Schützen aus Maitenbeth wurde Kaspar Hohner zum neuen Ersten Schützenmeister gewählt und löst somit Wolfgang Slatosch, der das Amt acht Jahre lang innehatte, ab.
- Johann Grasser belegte beim zweiten Schafkopfturnier des Nb-Vereins den ersten Platz und wurde mit einem italienischen Geschenkkorb belohnt.
- Die Jugend-Kicker des SVA fuhren zum Bundesligaspiel FC Bayern gegen VfB Stuttgart, wo sie in einem aufregenden

- den Spiel den 5:3-Erfolg der Münchner bestaunen konnten.
- Die SG Albaching veranstaltete nach mehrjähriger Pause wieder einmal einen mehrtägigen Vereinsausflug, der die Schützen nach Kandel führte.

1996:

- Die Gemeinde Albaching stellte ein nagelneues Bushäuschen am Doktorberg gegenüber dem Anwesen Etmüller auf.
- Im Nb-Magazin wurden die neuen Wirtsleute des Gasthauses Kreuzwirt, Elenore und August Zimmermann, interviewt.
- Das Schafkopfturnier des Nasenbachvereins gewann Johann Grasser mit acht Solos. Als Preis konnte er einen ausladenden Geschenkkorb mit nach Hause nehmen.
- Bei der Bildersuchfahrt der Soli Albaching-Rosenberg ließen Sebastian und Angela Friesinger, die für die Schützen Albaching starteten, 21 Teams hinter sich und belegten, von Benno und Johanna Moser (ebenfalls SGA) gefolgt, den 1. Platz.

1997:

- Deutschlands Torwartlegende Sepp Maier überreichte den Spielern des SV Albaching die von „Dobner-Kosmetik“ gesponsorten neuen Trikots.

- Die Albachinger Rhythmusgruppe „Neues Leben“ spendete 1200 DM, die Hälfte der Einnahmen vom Liederabend, an die „Eltern-Kind-Gruppen“.
- Beim Gauschießen in Haag errang Benno Moser mit einem tollen Teiler das Amt des Vize-Gauschützenkönigs.
- Robert Mayer, der als Missionar auf Zeit für ein Jahr nach Brasilien ging, berichtete im Nb-Magazin über seine Reise in das ferne Land, die dortigen Verhältnisse und seine Tätigkeiten vor Ort.

1998:

- Im Nb-Magazin konnte man einen ausführlichen Bericht über Robert Mayer und seine Erlebnisse als Missionar auf Zeit während seines einjährigen Brasilienbesuchs lesen.
- Das diesjährige Schafkopfturnier des Nb-Vereins kann Anton Niedermayer für sich entscheiden, wofür er mit einem Geschenkkorb belohnt wird.
- Der Theaterverein Albaching befindet sich mitten in den Vorbereitungen zu dem Märchen „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“.
- Beim Vergleichsschießen gegen die österreichischen Kollegen aus Bruckhäusl mussten sich die Schützen der SG Albaching mit 1825:1872 Ringen geschlagen geben.

Lebkuchenschnitten mit Pfirsichschmand

Vorher einen Eßl. Kakao und einen Eßl. Lebkuchengewürz zum Mehl geben

Den Teig auf ein gefettetes Backblech streichen und bei 180° etwa 25 Minuten backen. Den Inhalt einer Dose Pfirsich abtropfen lassen und in kleine Stücke schneiden.

- | | |
|-------------------------|------------------|
| zwei Becher Schlagsahne | } steif schlagen |
| zwei P. Sahnesteif | |
| zwei Becher Schmand | } verrühren |
| drei P. Vanillepulver | |

Pfirsichstücke unter den Schmand rühren und die Sahne locker unterheben. Die Masse gleichmässig auf den Kuchen streichen. Drei Schokolebkuchen ohne Oblaten zerbröseln, die Brösel auf der Sahnecreme verteilen und den Kuchen in Schnitten teilen. Statt dem Pfirsich kann man auch Mandarinen verwenden.

Renate

Nb-Rezepttip

- | | |
|----------------------|-------------------|
| Fünf Eier | } schaumig rühren |
| 200 g Zucker | |
| Ein P. Vanillezucker | |

danach 1/8 l Speiseöl und 1/8 l Kirschsafte unterrühren

- | | |
|------------------------------|---|
| 280 g Mehl | } |
| drei gestr. Teel. Backpulver | |

sieben und unter die Masse ziehen (Masse ist etwas dünnflüssig)

Nasenbach-Flohmarkt

Der kostenlose Service für unsere Leser

Verkaufe

Verkaufe Sharp Kopierer SF-7750 DIN A4 und A3. Vergrößern und Verkleinern möglich. **500,- DM**
Tel.: 08076-7100

Verkaufe Gassner 3-schar Pflug, U9, mech. Drehung, Trevira-Silo 7,5t, Ackerwagen, Ackeregge 4m, Heizöltank 8,5m³ und Brennholz, ofenfertig-frei Haus
Tel.: 08076-635

Verkaufe

Winterauto Golf, Tüv 07/01, wenig Kilometer, Verhandlungsbasis: 980 Mark
Tel. 08076 / 252

Verkaufe neuen Strahler für den Wickeltisch
Tel.: 08076-7342

Verschenke

Verschenke junge Meer-schweinchen.
Tel.: 08076-1846 oder 510

Suche

Suche Ladestation für Schnurlos-Telefon SIEMENS Gigaset 1010
Tel.: 08076-7100

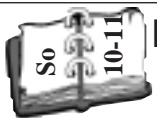
Suche PKW mit zwei Jahren TÜV Preis bis **2000,-DM**
Tel.: 08076-7100

Biete

Biete Garage oder Halle als Unterstellplatz für Auto, Wohnwagen etc.
Tel.: 08076-7100

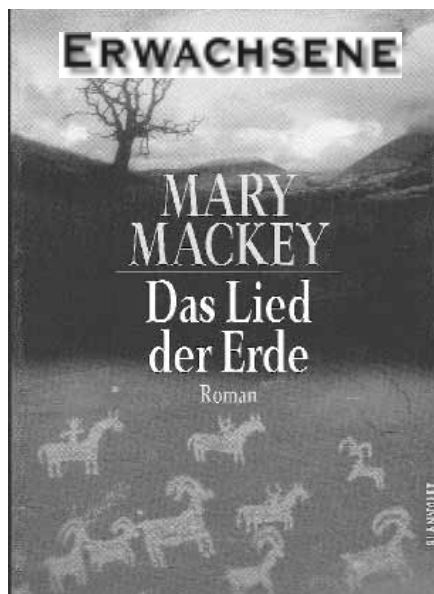


Anzeigenannahme auch per E-Mail unter:
dzech@foni.net oder nb-verein@albaching.de

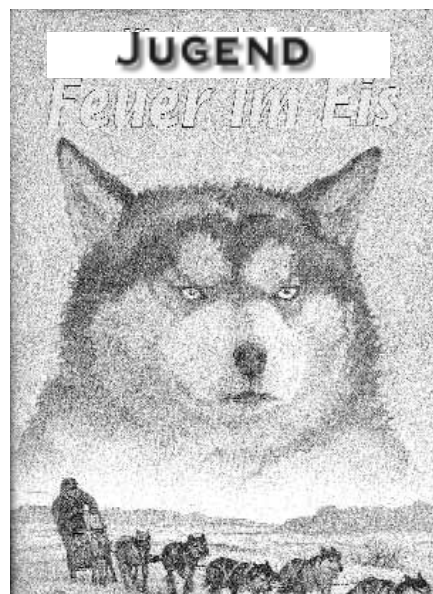


Pfarrbücherei
Albaching

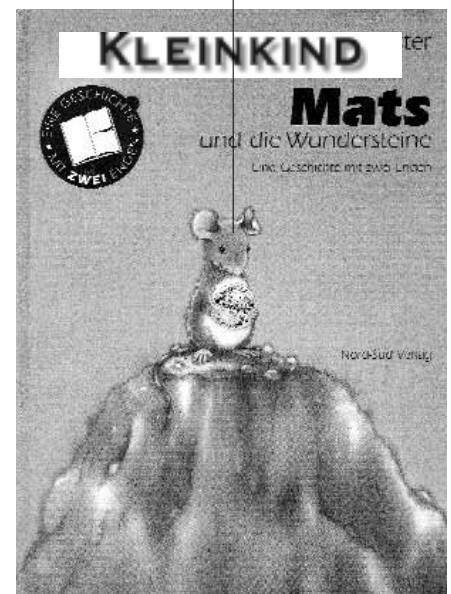
BUCHTIP



Im Jahr 4500 vor Christus überfallen Nomaden vom patriarchalischen Stamme der Hansi die matriarische Stadt Shara. Eine faszinierende Beschreibung der Vorzeit



Kyle träumt davon, ein weltberühmter Schlittenhundeführer zu werden. Beim diesjährigen Swan-Lake-Rennen wird er zeigen können, was er gelernt hat. Doch irgendetwas braut sich zusammen.



Mats findet auf dem Inselberg einen Wunderstein. Dieses Bilderbuch veranschaulicht, dass jeder Einzelne mit seinem Verhalten zur Umwelt die Zukunft unseres Planeten beeinflussen kann.

WIESER
 ELEKTRO

Valentini Valentini Valentini



Valentini Valentini Valentini

Behörden und öffentliche Einrichtungen

Albaching:

Gemeindekanzlei:

Di. 13.30 - 16.30 Uhr
Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeistersprechst.

Di. 13.30 - 14.30 Uhr
Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Pfarrbücherei:

So. 10.00 - 11.00 Uhr

Wertstoffhof Albaching:

Do. 15.00 - 17.00 Uhr
Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro:

Do. 8.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 16.00 Uhr

Postamt::

siehe Daumoser, EDEKA, Alb.

Arzt, Dr. Hülsmann:

Mo,Di,Do,Fr. 8.00 - 11.00 Uhr
Mo, Do. 17.00 - 19.00 Uhr
Sa. 9.00 - 11.00 Uhr

VG Pfaffing:

Mo - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Liebe Firmen und Behörden!

Damit die Öffnungszeiten immer auf dem neuesten Stand sind, bitten wir sie um sofortige Mitteilung, falls sich etwas geändert hat. *Danke*

Rechtmeiring:

Gemeindekanzlei:

Mo-Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 13.00 - 18.00 Uhr

Gemeindebücherei:

Sa. 15.00 - 16.00 Uhr
So. 10.00 - 11.00 Uhr

Wertstoffhof:

Mo. 9.00 - 11.00 Uhr
Mi. 15.00 - 17.00 Uhr
Sa. 8.00 - 10.00 Uhr

Pfarrbüro:

Di. 14.00 - 18.00 Uhr
Do. 8.00 - 12.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Maitenbeth:

Gemeindekanzlei:

Mo - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 13.00 - 18.00 Uhr

Wertstoffhof:

Mi. 9.00 - 12.00 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Postamt:

bei Daumoser, EDEKA
Mo-Sa.: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 17.30 Uhr
Mi. u. Sa.nachmittag geschl.

Pfarrbüro:

Mi. 17.00 - 19.00 Uhr

Geschäfte und Firmen

Bachmeier, Vereinte Versicher.:

Mo - Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr

Barth, Allianz Versicherung:

Mo - Mi.: 8.00 - 11.30 Uhr
Do.: 8.00 - 11.30 und
16.00 - 18.00 Uhr

Brenzinger, Gemüse / Wein:

Di.: 7.30 - 12.30 Uhr
Do., Fr.: 7.30 - 12.00 und
14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 7.00 - 12.00 Uhr

Brich Franz, Elektro:

Mo,Di,Do 8.00 - 12.30 Uhr und
14.00 - 18.00 Uhr
Mi. u. Sa. 8.00 - 12.30 Uhr
Fr. 8.00 - 18.00 Uhr

Cafe Oibich, Sewald J. & J.:

Di, Mi.: 7.00 - 12.30 Uhr
Do.: 7.00 - 18.00 Uhr
Fr, Sa.: 7.00 - 21.00 Uhr
So.: 8.00 - 18.00 Uhr

Daumoser, Bäckerei, Albaching:

Mo-Fr.: 6.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 6.30 - 12.30 Uhr

Daumoser, EDEKA, Post, Alb.

Mo.-Fr.: 7.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 7.30 - 12.30 Uhr

Daumoser, Bäckerei, Maitenbeth:

Mo-Sa.: 7.00 - 12.00 und
14.00 - 18.00 Uhr
Mi. u. Sa.nachmittag geschlossen

EDEKA Raab, Rechtmeiring:

Mo, Di, Do, Fr.:
6.30 - 18.30 Uhr
Mi.: 6.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 6.30 - 13.30 Uhr

Edenharder, Blumen:

Di, Do, Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Mi. 8.00 - 12.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Friseurs. Beinrucker, Albaching:

Di. u. Mi.: 8.30 - 12.00 und
13.30 - 18.00 Uhr
Fr.: 8.00 - 12.00 und
13.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 7.30 - 12.00 Uhr

Friseursalon Hesse, Pfaffing:

Di, Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr
Mi. 9.00 - 20.00 Uhr
Sa. 8.30 - 12.00 Uhr

Friesinger, Gefl.-Eier-Honig:

täglich: 7.00 - 20.00 Uhr

Gasthaus Boschner, Maitenbeth:

täglich 8.00 - 24.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Gasthof Forsting:

täglich: 7.00 - 1.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Gasthaus Flecklhäusl:

täglich 10.00 - 24.00 Uhr

Gasthof Grandl, Haag:

Do.-So.: 11.00 - 23.00 Uhr

Gasthaus Nitzl, Aign:

täglich 12.00 - 24.00 Uhr

Ganslmeier Günter, Computer:

Mo. - Do.: 9.00 - 12.00 und
13.00 - 18.00 Uhr
Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr

Ganslmeier Josef, Schreinerei:

Mo.-Fr. 7.30 - 12.00 und
13.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 8.00 - 12.00 Uhr

Getränkemarkt Bleyer:

Mo.-Do.: 17.00 - 19.00 Uhr
Fr. 14.00 - 19.00 Uhr
Sa. 7.00 - 12.00 Uhr

Kopp G., Continentale Vers.:

Fr. 10.00 - 14.00 Uhr
Sa. 10.00 - 14.00 Uhr

Landlust, Ausflugscafe:

sonn- und feiertags ab 13.30 Uhr

Metzgerei Sewald, Albaching:

Di.: 7.00 - 12.30 Uhr
Do., Fr.: 7.00 - 12.00 und
14.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 7.00 - 12.00 Uhr

Metzgerei Boschner, Maitenbeth:

Mo,Mi-Fr 7.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 7.00 - 12.00 Uhr

Oettl, Kfz-Werkstätte:

Mo - Fr. 7.30 - 12.00 und
13.00 - 17.00 Uhr

Raiffeisenbank Albaching:

Mo,Di,Fr: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 16.30 Uhr
Mi.: 8.00 - 12.00 Uhr
Do.: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 18.00 Uhr

Raiffeisenbank Rechtmeiring:

Mo,Di,Fr: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 16.30 Uhr
Mi.: 8.00 - 12.00 Uhr
Do.: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 19.00 Uhr

Sparkasse Albaching:

Mo - Mi.: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 16.30 Uhr
Do: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 17.30 Uhr
Fr.: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 16.30 Uhr

Gottesdienste in Albaching Pfarrkirche St. Nikolaus

jeden Donnerstag: 19.15 Uhr
jeden Freitag: 8.00 Uhr
jeden Samstag: 15.30 Uhr
jeden Sonntag: 9.00 Uhr

(ohne Gewähr)



Der Dauerläufer aus Albaching: Arnulf Kelm

Der Steckbrief:

Name: Arnulf Kelm
Spitzname: Andy
Geburtsort: Steinhöring
Alter: 37 Jahre
Familienstand: ledig
Beruf: Postbeamter
Wohnort: Am Hang 5
 83544 Albaching
Sternzeichen: Krebs
Augenfarbe: braun
Schuhgröße: 43

Persönliches:

Lieblingsspeise: Pizza, Vollkornnudeln
Lieblingsgetränk: Kaffee
Lieblingsbiersorte: Leichtes Weißbier
 (Paulaner, Amperthaler)
Lieblingsradiosender: Radio Arabella
Lieblingswirtschaft: mehrere, weil eine Wirtschaft
 ist langweilig
Lieblingssänger: einige, aber nicht Heino
Lieblingslied: mehrere Rocklieder aus den 80er
 Jahren (u.a. Smoke on the water)
Hobbies: Sport und Lesen
Lieblingssport: Mittelstreckenlauf über 800 m und
 1500 m, Radfahren, Schwimmen,
 Yoga, Wandern, Skifahren und
 einiges mehr
Lieblingsfahrzeug: Fahrrad
Lieblingsmannschaft: Erste Fußballmannschaft
 des SV Albaching

Das Interview:

Nb: Kannst du dich an ein schönes Kindheitserlebnis erinnern?

Ja, das Herumklettern auf Kastanienbäumen, je höher desto besser.

Nb: Welche Erinnerungen hast Du an deine Schulzeit?

Lehrer machens einem manchmal auch nicht gerade leicht (zu viel Strafaufgaben)

Nb: Was hast du nach deiner Schulzeit gemacht?

Eine Ausbildung bei der Deutschen Bundespost, damals hieß das Postjungbote.

Nb: Was wünschst Du Dir persönlich am meisten?

Gesundheit ist sehr wichtig, schließlich kann man sie nicht kaufen.

Nb: Was wünschst du dir für Albaching am meisten?

Weitere positive Entwicklung in wirtschaftlicher und kultureller und natürlich auch in sportlicher Hinsicht.

Nb: Was würdest du mit einem großen Lottogewinn anfangen?



Ein Bild aus den 80er Jahren: Arnulf Kelm lief damals die 800m (Bestzeit: 1:50,72 min), die 1000 m (Bestzeit: 2:23,64 min) und die 1500 m (Bestzeit: 3:48,34 min). Nach einer elfjährigen Wettkampfpause beteiligte er sich vor kurzem an der oberbayerischen Meisterschaft über 1500 Meter und wurde mit 4:05 min. nur knapp auf den zweiten Rang verwiesen. Foto: privat

In der Lotterie kann leider nur gewinnen wer mitmacht und außerordentlich viel Glück hat. Beides trifft bei mir nicht zu.

Nb: Was wäre dein Traumberuf?

Von meinem Traumberuf träume ich lieber

Nb: Wenn du drei Tage Bundeskanzler sein könntest, was würdest du als erstes ändern?

Wahrscheinlich den Bundeskanzler

Nb: In welcher Zeit würdest du gerne leben?

Ich lebe gerne in der Gegenwart

Nb: Was fehlt dir in Albaching am meisten?

Vielleicht eine 400m Kunststoffbahn zum Laufen

Nb: Hättest Du vielleicht einen Witz parat?

Mein größter Witz ist, dass ich schon viele Witze gehört habe, aber leider die meisten oftmals guten, lustigen Witze wieder

vergesse. Wenn ich sie mal wieder höre, kann ich dafür wieder darüber lachen.

Nb: Nach welchen Kriterien gestaltest du dein Leben?

„Was du heute kannst besorgen, das verschiebe nicht auf Morgen“, das ist für mich ein gutes Kriterium

Nb: Wie lautet dein Lebensmotto?

Ein gutes Lebensmotto für mich könnte lauten „Sorge dich nicht, sondern lebe“. Manche Menschen sagen ja „Sport ist Mord“, aber für mich scheint das nicht zu stimmen und das finde ich sehr beruhigend.

Nb: Wie haben dir die Fragen des Nb-Boulevard gefallen?

Die Beantwortung der Fragen war für mich persönlich eine sehr interessante Erfahrung. Dafür bedanke ich mich recht herzlich

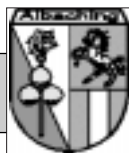
Nb: Ebenfalls herzlichen Dank
 Franz Konrad

Nb-Magazin

Das muss man lesen !

Inserenten- verzeichnis

Aman & Sohn, Autohaus	18
Bachmeier, Vereinte	15
Barth, Allianz	10
Birkmaier, Elektro	18
Brenzinger, Gemüse, Wein	27
Café Oibich	10
Café Wanger	25
Daumoser, Bäckerei	19
Forsting, Brauerei	7
Friesinger, Geflügel	14
Fußstetter, Zimmerei	26
Ganslmeier J., Schreinerei	11
Gasthof Forsting	13
Gasthof Grandl	17
Gasthof Kreuzwirt	6
Göschl, Spenglerei	14
Hesse, Friseursalon	15
Hirschhuber, Optik	16
Hupf, Steinmetz	20
Kopp Günther, Continentale	4
Moser, Bagger	26
Müller, Öle	20
Oettl, Landmaschinen	20
Oexle, Landlust	5
Ostermaier, Heizungsbau	4
Raiffeisenbank Albaching	8
Sanftl, Bautechnik	25
Schmid Herbert	7
Schmid, Landtechnik	5
Seidel, Druck	11
Seidinger, Wild	29
Sewald, Metzgerei	17
Sparkasse Albaching	18
Weigl, Malermeister	16
Weiß, Glaserei	3
Wieser, Elektrogeräte	28
Wimmer, Getränke	14



Albaching

November:

- Mo. 1.11.: Klammerabend für die Novemberausgabe des Nb-Magazins, FW-Haus, 19 Uhr
 Di. 2.11.: Herbstsitzung des Vereinsforums, FW-Haus, 20 Uhr
 Sa. 6.11.: Jugendgottesdienst mit Franz Eisenmann u. „Pfaff und Co.“, Alpicha-Halle, 19.30 Uhr
 Di. 9.11.: Gemeinderatssitzung, FW-Haus, 19.30 Uhr
 Do. 11.11.: Martinszug
 Di. 16.11.: Jahreshauptversammlung des Bürgervereins, Gasthaus Kreuzwirt, 20 Uhr
 Do. 18.11.: Jahreshauptversammlung des Nasenbach-Vereins, Gasthaus Kreuzwirt, 20 Uhr
 Fr. 19.11.: Liederabend der Rhythmusgruppe „Neues Leben“, Mehrzweckhalle Attl, 18.30 Uhr
 Theater „Viel Lärm um nichts“ (Premiere), Alpicha-Halle, 20 Uhr - Einlaß 19 Uhr
 Sa. 20.11.: Theater „Viel Lärm um nichts“, Alpicha-Halle, 20 Uhr - Einlaß 19 Uhr
 Monatsversammlung mit Rehessen, Solidarität, Aign, 20 Uhr
 So. 21.11.: Theater „Viel Lärm um nichts“, Alpicha-Halle, 20 Uhr - Einlaß 19 Uhr
 Mo. 22.11.: Redaktionssitzung, Nb-Magazin, FW-Haus, 19 Uhr
 Fr. 26.11.: 1. Königsschießen in Kalteneck
 Theater „Viel Lärm um nichts“, Alpicha-Halle, 20 Uhr - Einlaß 19 Uhr
 Sa. 27.11.: Theater „Viel Lärm um nichts“, Alpicha-Halle, 20 Uhr - Einlaß 19 Uhr
 So. 28.11.: Theater „Viel Lärm um nichts“, Alpicha-Halle, 20 Uhr - Einlaß 19 Uhr

Dezember:

- Mi. 1.12.: Redaktionsschluß für die Nb-Dezemberausgabe
 Fr. 3.12.: 2. Königsschießen in Kalteneck
 Sa. 4.12.: Nikolausfeier der Soli mit Tombola, Kreuzwirt, 19.30 Uhr
 So. 5.12.: Patrozinium; Aussendung der Wortgottesdienstleiter durch Bischof Dietl, 9 Uhr
 Mo. 6.12.: Klammerabend, Nb-Verein, FW-Haus, 19 Uhr
 Di. 7.12.: Gemeinderatssitzung, FW-Haus, 19.30 Uhr



Rechtmehring

November:

- Do. 11.11.: Freundschaftsschießen Hubertusschützen, St. Christoph
 Sa. 13.11.: Mega Disco Party der Fußball Damenmannschaft, Sportheim ab 20 Uhr
 So. 14.11.: Tanzcafé-Nachmittag, KLB, 14 bis 18 Uhr

Dezember:

- Fr. 17.12.: Weihnachtsfeier Hubertusschützen



Maitenbeth

November:

- So. 7.11.: Abschlußfahrt MSC
 Di. 16.11.: Hauptversammlung des Gartenbauvereins, Marsmeier

Dezember:

- Sa. 4.12.: Weihnachtsfeier Fröhl. Winkel Marsm.
 So. 5.12.: Seniorenehrung der KLJB, Aula Schule
 Di. 7.12.: Weihnachtsfeier Gartenbauverein, Marsmeier

Kleegeig'n



Programm

6. November, 20 Uhr:

„Zugvögel...einmal nach Inari“, Rail-Road-Movie, Dt. 1998 (mit Joachim Król), Ein Dortmunder Bierfahrer nimmt an Wettbewerb in Finnland teil.

26. November, 20 Uhr:

„Stirninger Man...rettet Bayern“, Kabarett mit Christian Springer (Kabarett Fernrohr) und Ecco Meineke (Innersoul)

**Redaktionsschluß
für die
Dezemberausgabe**

Mi. 1. Dezember

Erdbebenwellen bis nach Deutschland



Erdbebengefahr in Deutschen Landen? Scheinbar hat sich eine Druckwelle des Taiwanesischen Erdbebens durch das Erdinnere bis ins oberbayerische Rechtsmehring ausgebreitet. Wie auf unserem Foto links zu erkennen ist, wurde ein Gebäude vollständig dem Erdboden gleichgemacht. Bei den Rettungsarbeiten konnten leider nur noch Tote beklagt werden – 14 Mäuse, 347 Käfer und 27 Spinnen.

Text / Foto: gg / Bibinger

Kurz vor Schluß...

... wurde es sehr kasig im Nb-Büro, da sich Frau Gertrude Stockbrink beim Brotzeit zubereiten mit Käse anbatzte. Außerdem schrie Gertry ständig den Schlachtruf „Alfred, Alfred, noch einmal, es war so wunderschön“. Ob sie sich dabei an das grandiose Fußballspiel ihres Lebensabschnittspartners erinnerte oder doch an etwas anderes, konnten wir nicht in Erfahrung bringen. Dennoch wünschen wir den beiden weiterhin viel Freude. A.M.

Warum der Nasenbach Nasenbach heißt

Interessante Diskussionbeiträge zur Frage des Monats

Es war einmal vor vielen tausend Jahren, da lebten noch die Riesen in der Nähe von St. Christoph. Als sie bei einer gemütlichen Zusammenkunft bei Bärenfleisch und Forstinger Bier einen kollektiven Grippeanfall bekamen war es passiert: Ihnen allen begann die Nase zu laufen und schon entstand ein Rinnsal das sich den Weg bis nach Albaching bahnte.

Franz Konrad

Der Nasenbach heißt Nasenbach, weil es in Albaching das

Nasenbach-Magazin gibt. Wie sollte denn dann ein Bach sonst heißen, wenn nicht Nasenbach.

Claudia Heinz

Der Nasenbach heißt gar nicht Nasenbach, zumindest bis er nach Albaching kommt.

Stefan Friesinger

Der Nasenbach heißt Nasenbach, weil er nah am Nasenbach-Stadion des SVA vorbeifließt.

Johannes Wimmer

Der Name Nasenbach kommt von daher, da es einmal Fische im Nasenbach gab, welche die Rückenflosse in Form einer riesengroßen Nase (Haiähnliche Form) trugen.

Anton Mayer jun.

Der Bach hies früher mal Bachnasen, weil der Bach doch immer so naß war. Bei einer Verwechslung im Nasenbach-Archiv archivierte Anton Nasenbacher den Namen Bachnasen falsch herum.

ebenfalls Anton Mayer jun.

Die Frage des Monats:

Im nächsten Heft:

Was ist das Gegenteil einer Brücke?



Bild am Sonntag: Zeitungssente über Wimmer?

Albaching (jo) - Eine Zeitungssente in der Bild am Sonntag fand vor kurzem der SVA-Spieler Wimmer. Darin wurde eine angebliche Ohrfeige im Spiel gegen Jettenbach mit zwei großen Bildern beschrieben, die einer seiner wenigen Fans geschossen haben soll. „Natürlich stimmt diese Meldung nicht“, so der SVA-Trainer Stefan Lampl zum Nb-Magazin, „dennoch wäre es ein herber Verlust für unser Team, wenn Wimmer wirklich sofort gehen würde“. Wimmer selbst hat sich zu diesem angeblichen Vorfall bis heute noch nicht geäußert. „Er kann noch nicht reden, da ihm die Backe zugeschwollen ist“, so seine besorgte Mutter Elfriede Wimmer. Also entweder hat er Mumps oder es stimmt doch.

